

# Unsere Stadt

## Genießen

Bei der Traubenkur und der Genussmeile

9

## Vereinstag

Lernen Sie Badens Vereine kennen!

11

## Fitness-Park

Neue Open Air Calisthenics-Anlage

30

## Citybusse

fahren ab November umweltfreundlich

40



## Unerreichte Party in WEISS

*Baden feiert am 28. und 29. Juni in der gesamten Innenstadt*

Der Sommer feiert viele Feste – doch es gibt nur ein Baden in WEISS! Das größte weiße Fest Österreichs samt Langer Einkaufsnacht wird die Innenstadt wieder in eine riesige Partyzo-

ne verwandeln, jede Altersgruppe und jeder Musikgeschmack kommt dabei auf seine Kosten. Dabei sein ist alles! Wir sehen einander zum gemeinsamen Party-Start in den Sommer! ■



### Sonnenuntergangs-Schwimmen

Abendliches Beach-Feeling im einzigartigen Ambiente des Strandbades gibt es am Fr, 2. August, von 17.30 bis 22 Uhr zu erleben. Denn das Sonnenuntergangs-Schwimmen bietet Badespaß im Zauber der Dämmerung, der mit tollen Lichteffekten in Szene gesetzt wird. Treue Gäste dieses Events wissen: In dieser Atmosphäre lässt es sich perfekt ins Urlaubsfeeling eintauchen.



## Liebe Badenerin, lieber Badener!

Baden bleibt seiner Tradition treu, innovative Wege zu gehen. Wir konnten uns erneut als Klima-Modellregion durchsetzen und exklusive Fördermittel beschaffen. Politik muss heute mehr als je zuvor vorausschauend geplant werden. Vor allem ist es wichtig, dass sich die Stadt in die „privatisierten“ Angelegenheiten der lebenswichtigen Infrastruktur einmischt. Damit meine ich die Wärmebereitstellung, die in Baden in erster Linie durch die EVN Fernwärme und Gas erfolgt. Wer sich mit dem Thema beschäftigt weiß, dass die Begehrlichkeiten rund ums Holz zu hoch sind und es nicht Jahrzehnte verheizt werden kann. Wir beginnen daher intensive Gespräche in der Region zu führen, damit Geothermie und damit ausreichend Wärme für warme Zimmer und Produktionseinheiten vorhanden ist. In Baden ist zum Schutz unserer Thermalquellen keine tiefe Geothermie möglich, im Bezirk sehr wohl. Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass Baden mit natürlichen Quellen wie Sonne und Erdwärme Zukunft schreibt. Immerhin hat uns eine natürliche Wärmequelle schon einmal Ruhm beschert: Das Schwefelwasser. Freuen wir uns auf die sonnigen Tage und genießen wir die Schätze unserer Stadt: Strandbad, Helenental, Weine, Parks, Gastronomie und vieles mehr. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Wir sehen uns bei „Baden in WEISS“.

Ihre Vizebürgermeisterin  
Helga Krismer

*Helga Krismer*



Sonnenstrom wird auch am Dach des Strandbades erzeugt

## Klima- und Energie- modellregion Baden

*Um 3 Jahre verlängert*

Die Stadtgemeinde Baden ist seit 2011 eine von 124 Klima- und Energiemodellregionen (KEM) in Österreich. Baden hat sich im Jänner um eine Verlängerung als Modellregion beworben und 10 Maßnahmenpakete eingereicht. Eine internationale Jury hat das Arbeitspaket positiv beurteilt und ohne Einschränkungen genehmigt.

### Vierte Umsetzungsphase

Somit startet die Klimamodellregion Baden in ihre vierte Umsetzungsphase. Schwerpunkte bis 2027 sind die Themen Klimawandel und Welterbe, klimafreundlicher Konsum und Mobilität, klimafitte Gebäude und Wärmeversorgung. Die erfolgreiche Arbeit des Energiereferats, als Koordinationsstelle der KEM-Baden, wird fortgesetzt. In diesem Bundesprogramm erhält die Stadt Baden auch für die nächsten drei Jahre finanzielle und beratende Unterstützung bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und Energieprojekten. Der finanzielle Zuschuss für die Klimamodellregion Baden beträgt 241.000 €.

### Stakeholder für die Umsetzung

In die Arbeit der Klimamodellregion Baden sind auch in den nächsten Jahren unterschiedlichste Stakeholder an der Umsetzung beteiligt: Immobilien Baden GmbH, Unternehmen der Stadt, Organisationen wie die Energie- und Umweltagentur NÖ, das Austrian Institute for Technology, das Cinema Paradiso Baden, der GVA Baden, Entwickler und Betreiber von Ökoenergieprojekten, Eventagenturen, die UNESCO-Vertreterinnen und -vertreter sowie Energieversorger. ■



Badener Weine stehen für Qualität

## Goldregen für Badener Weine

Mehrfach-Gold und ein Sortensieg

2024 wurde die Prämierungsweinkost Thermenregion zum 21. Mal von den Bauernkammern Baden und Mödling in Zusammenarbeit mit dem Weinforum Thermenregion durchgeführt, wobei heuer 871 Weine eingereicht wurden. Badens Winzerinnen und Winzer waren dabei wieder äußerst erfolgreich: Mit einem Sortensieger und Mehrfach-Gold stellten sie die ausgezeichnete Qualität ihrer Weine einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis.

### Fachjury bestätigte hohe Weinqualität

Bürgermeister Stefan Szirucsek dazu: „Die Fachjurs haben die Qualitätsarbeit unserer Winzerinnen und Winzer auch in diesem Jahr eindrucksvoll bestätigt. Ich gratuliere allen herzlich zum großen Erfolg und wünsche allen Weinliebhaberinnen und Weinliebhabern viele genussvolle Stunden mit Badens hervorragenden Weinen.“

### Wo Sie Badens erlesene Weine verkosten und gleich mit nach Hause nehmen können

Alle Weine können beim jeweiligen Heurigen, wenn es heißt „ausgesteckt is“, aber auch zum Teil in der Badener Hauervinothek am Brusattiplatz 2 während der Öffnungszeiten täglich von 10 bis 12.30 und 15.30 bis 18.30 Uhr verkostet oder flaschenweise erstanden werden. ■

## Liebe Badenerinnen, liebe Badener!

Es geht voran in Baden. Etwa bei der Neugestaltung der Wassergasse. Ziele sind die Frequenzsteigerung und Belebung dieser Einkaufsstraße sowie die Steigerung der Aufenthaltsqualität.

Im Sommer letzten Jahres wurde die Wassergasse vom Hauptplatz bis zur Breyerstraße neugestaltet. In diesem Jahr folgte der Abschnitt von der Bahngasse bis zur Braitner Straße. Die Planungen für den Mittelteil der Wassergasse sind weit gediehen. Bei einem Informationsabend haben Kaufleute und Bewohnerinnen und Bewohner der Wassergasse Ideen eingebracht. Diese Vorschläge fließen, soweit möglich, in die Planung ein und sollen ab nächstem Jahr umgesetzt werden. Die neugestaltete Wassergasse wird wesentlich zur Belebung des Stadtzentrums beitragen.

Der Verkauf der ersten Teilfläche der ehemaligen Kaserne steht kurz vor dem Abschluss. Auf einer rund 3,3 ha großen Fläche soll eine moderne Kuranstalt bzw. Reha-Klinik entstehen. Es war nicht einfach, aber durch Konsequenz und Geduld ist es gelungen, dass die Stadt eine aktive Rolle bei der Nachnutzung und Entwicklung des Kasernenareals einnimmt. Mein Ziel ist es, den größten Nutzen für die Stadt zu erreichen. Die Badener Vereine leisten Großartiges für das gesellschaftliche Leben in Baden. Davon können wir uns beim 3. Badener Vereinstag Ende September ein Bild machen. Manche Vereine, wie der BAC, sind im Fußball seit 125 Jahren und im Tischtennis seit 100 Jahren aktiv. Wussten Sie, dass der BAC Tischtennis der älteste Tischtennisverein der Welt ist? Es geht etwas voran in Baden. So bleibt unsere Stadt lebenswert.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister  
Stefan Szirucsek

*Stefan Szirucsek*



*Der Hauptplatz wird auch in diesem Jahr brodeln*

# Erleben Sie IHR Baden in WEISS

*Partyzonen für jedes Alter und jeden Geschmack*

**B**aden startet am 28. und 29. Juni wieder mit einer fulminanten, zweitägigen „Baden in WEISS“ Party in den Sommer: Am Freitag erwarten Badens Unternehmen ihre Besucherinnen und Besucher wieder bis 22 Uhr mit besonderen Aktionen, kleinen Erfrischungen und Snacks, während das WirtschaftsService wieder für spektakuläre Live-Acts in der Innenstadt sorgt, zu denen tausende Gäste unter freiem Himmel durch die Sommernacht tanzen werden. Auch Kinder erhalten in diesem Jahr zum ersten Mal ihre ganz persönliche „Baden in WEISS“-Zone: Denn am Freitag gehört der Pfarrplatz mit der gesamten Baden mobil-Erlebnisswelt exklusiv den jüngsten Besucherinnen und Besuchern.



## Kinder

### Freitag: Eine mobile KINDERWELT in WEISS

Im Rahmen der Langen Einkaufsnacht wird der Pfarrplatz am 28. Juni von 16 – 19 Uhr zur „**Baden mobil**“-**Erlebnisswelt** für die jüngsten Gäste. Fun & Action versprechen fröhliche Bobbycar-Rennen, bei denen die Mädchen und Buben zeigen können, wieviel Energie in ihnen steckt. Wer sich für einen Abend in eine Prinzessin, eine Katze oder auch in Spiderman verwandeln möchte, ist bei der Schminkstation goldrichtig aufgehoben – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Das Team von „Baden mobil“ hat aber auch die Timi Taurus-Spielewelt für die kleinen Gäste vorbereitet, die für viel Spaß und Abwechslung sorgen wird.

Und wer es gerne etwas ruhiger haben möchte, bzw. neu Energie tanken möchte, ist herzlich dazu eingeladen, es sich in der Lese- und Bastelzone gemütlich zu machen, wo Geschichten vorgelesen werden oder selbst in der Bücherauswahl geschmökert werden kann. Außerdem warten hier zahlreiche Möglichkeiten zum kreativen Werken auf die jüngsten Besucherinnen und Besucher.

*Josefsplatz in WEISS*



## Jugend

**Freitag & Samstag: JUGENDZONE Frauengasse:** Im BG/BRG Frauengasse wird bei der „School's Out 15+ Party, presented by Sparkasse Baden“ groß gefeiert. DJ LukeMo wird am Freitag hinter den Decks stehen. Am Samstag geht bei DJ 2-HOT die Post ab! Eintritt am Freitag frei, Samstag: 10 €.

**Freitag: Techno in WEISS, Pfarrgasse:** Ab 18 Uhr heizen Steve Hope & Friends bei Emilys Frozen Yoghurt ordentlich ein!

**Freitag & Samstag: Open Air Disco im Kurpark:** Start: 18 Uhr, mit DJ H1 F (Heinz Faber) & Roland Bartha. Eintritt frei.



Event-Location Kurpark

## Bands4Free

**Freitag, Hauptplatz:** SAMT - Balladen, groovige Rhythmen, soulig-jazzige Songs und Eigenkompositionen. Ab 19 Uhr

**Freitag, Josefsplatz:** DIE SCHICKERIA – ab 19 Uhr

**Freitag, Theaterplatz:** Annamühle Soul Stage mit DJ Line Superfly. Ab 18 Uhr

**Freitag, Gischplatz/Wassergasse:** STADTMUSIK Baden - musikalische Highlights. Ab 19 Uhr

**Freitag, Grüner Markt:** DJ Bootsy – ab 17.30 Uhr

**Freitag, Volksbankpassage:** Weltladen mit AUSTRIAN JAZZ-HARP PROJEKT. Ab 19 Uhr

**Freitag, Beethoven-gasse:** Hagen M.

**Freitag, Kurpark Musikpavillon:** Presented by Leo Aumann ab 18 Uhr, Open Air Disco mit DJ Roland Bartha

**Freitag, Frauengasse:** Muggi's Steira-Eck mit MANFRED BLACH. Ab 20 Uhr

**Samstag, Hauptplatz:** STEREO PARTY – Ab 19 Uhr

**Samstag, Josefsplatz:** Elektro Brenner Stage – SUNRISE, Special Guest: ABBA Extreme. Ab 18 Uhr.

**Samstag, Theaterplatz:** SOUL LET US GROOVE, 18 – 19.30 Uhr, PACHECO 20 – 21.45 Uhr, DJ Entertainment 22 – 23 Uhr

**Samstag, Pfarrgasse/Emilys Frozen Yoghurt:** MANFRED BLACH mit Best of Austropop. Ab 18 Uhr

**Samstag, Kurpark Musikpavillon:** Presented by Leo Aumann ab 18 Uhr, Open Air Disco mit DJ H1 F.



Jugendzone Frauengasse



School's Out-Party: Der cooste Start in die Ferien

## Clubbings

### Casino Baden, Melkerkeller und Zone21

Clubbing-Programm & Clubbing-Tickets unter [www.baden-in-weiss.at](http://www.baden-in-weiss.at), öTicket, Ticketservice Casino Baden sowie Ticketservice Touristinfo Baden sowie an der Abendkassa. Shuttlebus zwischen Casino Baden, Zone 21 und Melkerkeller von 22 – 4 Uhr im Ticketpreis inkludiert.

**Alle Infos:** [www.baden-in-weiss.at](http://www.baden-in-weiss.at)



Ein Meer in WEISS am Hauptplatz



## Ein Erlebnis, das unter die Haut geht

*Das Fotofestival „La Gacilly-Baden Photo“ steht in diesem Jahr ganz im Zeichen von WELT.NATUR.ERBE. Bis zum 13. Oktober laden Fotografien internationaler Spitzenfotografinnen und -fotografen zum Genießen, aber auch zum Nachdenken ein. Nicht nur die Bilder selbst, auch ihre Inszenierungen in den Badener Parkanlagen und in der Innenstadt gehen unter die Haut und bieten ein Open Air-Erlebnis, das österreichweit einzigartig ist.*



# Bäderparadies mit Know How

*Modernste Technik garantiert Badespaß*

Das Thermalstrandbad ist ein Gästemagnet, der Besucherinnen und Besucher aus Baden und dem Umland mit einer großen Bäderlandschaft und Urlaubsfeeling pur verwöhnt. Was viele nicht wissen: Um das enorme Wasservolumen von 4.109 m<sup>3</sup> für den Badespaß aufzubereiten, ist viel Technik erforderlich. Bürgermeister Stefan Szirucsek dazu: „Mit dem Strandbad haben wir eine Sommer-Attraktion zu bieten, die Gäste von nah und fern nach Baden zieht. Die Stadt investiert seit vielen Jahren bewusst in eine technische Infrastruktur, die energiesparend und effizient arbeitet und für unbeschwerte Badetage sorgt.“

## Neue Umwälzpumpen

Über eine moderne, bedarfsorientierte und energiesparende Technik verfügen drei neue Herborner Umwälzpumpen, die im Frühjahr 2024 angeschafft wurden. Diese agieren frequenzgesteuert und damit besonders stromsparend. Das bedeutet, dass das neue System immer gerade so viel Leistung liefert, wie gerade benötigt wird. Bürgermeister Stefan Szirucsek erklärt: „Unsere alten Umwälzpumpen haben noch auf Basis ‚Strom oder Nicht-Strom‘ funktioniert und daher im eingeschalteten Zustand immer mit 100% Leistung gearbeitet. Das neue System, in das wir rund 91.000 € investiert haben, arbeitet wesentlich effizienter und stromsparender.“

## Schwefelwasser sorgt für Erwärmung

Die Stadtgemeinde verzichtet seit vielen Jahren bewusst darauf, Gas zur Wassererwärmung heranzuziehen. Anstatt dessen wird im Strandbad die Wärme unserer natürlichen Schwefelquellen genutzt, um die Schwimm-



*Betriebsleiter Harald Gölles sorgt für unbeschwerten Badespaß!*

becken energiesparend auf angenehme Temperaturen zu erwärmen. Dafür kommen Plattenwärmetauscher in verschiedensten Größen zum Einsatz. Die Funktionsweise ist gleichermaßen einfach wie natürlich: Auf der einen Seite der Platte wird das 34° C warme Schwefelwasser durchgeleitet, auf der anderen Seite das Badewasser. Mit Hilfe der unzähligen Gänge der schichtweise zusammengepressten Platten wird das Badewasser erwärmt. Um gleichbleibende Wassertemperaturen zu gewährleisten, kommen zusätzlich zwei Wärmepumpen zum Einsatz.

## Ein Bad voller Möglichkeiten

Insgesamt verfügen die Becken im Strandbad über ein Wasservolumen von 4.109 m<sup>3</sup> auf einer Wasserfläche von 2.950 m<sup>2</sup>. Den Gästen stehen eine 3.735 m<sup>2</sup> große Sandfläche, 1.354 Kästchen, 870 Kabinen, 317 Kabanen sowie 44 Toiletten und 27 Duschen zur Verfügung. Ein Sprungturm, fünf Wasserrutschen, Whirl-Liegen, Massagedüsen und Bodengeysiere



sorgen für Badespaß, drei Beachvolleyballplätze, ein Badmintonplatz, zwei Streetballplätze, eine Multicourt-Anlage, ein Spielplatz und der Weilburgpark für abwechslungsreiches Freizeitvergnügen. Die Milchtrinkhalle, das Strandcafé und die Pizza & Pasta-Taverne bieten Genüsse für das leibliche Wohl. ■

# Ciao Schuljahr – hallo Ferienspiel!

*Spiel & Spaß, Kreativität & Sport*

Jeden Tag ein neues Abenteuer bietet das große Badener Ferienspiel während der gesamten Sommerferien. Das bedeutet: Neun Wochen lang Spiel und Spaß, Kreativität und Sport. Die Abteilung Jugend und Sport der Stadtgemeinde Baden hat in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und Institutionen ein pralles Programm auf die Beine gestellt, das jeden Tag aufs Neue die Möglichkeit bietet, aus einer Vielzahl von Angeboten zu wählen. Langeweile hat in den Sommerferien definitiv keine Chance!

## Ferienspielprogramm

Kompakt zusammengestellt ist das gesamte Ferienspielprogramm in einer handlichen Ferienspielbroschüre, die im Juni an allen Badener Pflichtschulen und Kindergärten verteilt wurde. Die Ferienspielbroschüre kann aber auch im Badener Bürgerservice im Rathaus sowie in der Sporthalle Baden, Waltersdorfer Straße 40, abgeholt werden.



*Spiel, Spaß, Spannung und auch Kreatives bietet das Badener Ferienspiel*

Im Internet steht sie unter [www.baden.at](http://www.baden.at) zum Download zur Verfügung.

Anmeldungen für die Veranstaltungen der ersten Woche – sofern beschränkte Teilnehmerzahl – sind ab 24. Juni jeweils Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr, unter Tel. 02252 86800-822 möglich. Der Ferienspiel-Infostand in der Sporthalle Baden, Waltersdorfer Str. 40, ist ab Montag, 1. Juli, jeweils montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Tel. 02252 86800-822. ■

## Lies dich schlau!

*Ferienaktionen in der Stadtbücherei*

Im Rahmen des Badener Sommerferienspiels trägt die Stadtbücherei wieder dazu bei, dass alle Kinder und Jugendlichen in Baden ihre Ferien mit vergnüglicher und spannender Lektüre verbringen können. Darüber hinaus vermag der vielseitige, erlesene Medienbestand Neugier und Wissensdurst auch über den Sommer hinweg zu erhalten.

Und da die Stadtbücherei die Lust am Lesen schon so früh als möglich fördern möchte, gibt es unter dem neuen Titel „Ein Sommer voller Träume“ wieder die beliebten Vorlesestunden mit Sabine im Garten hinter der Kinderbücherei am Kaiser Franz-Ring 9. Während der Sommerferien (von

29. Juni bis 31. August) ist die Entlehnung von Büchern und Zeitschriften für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gratis.

Die Kinderbücherei ist in den Ferien Dienstag, Mittwoch und Freitag zusätzlich von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Bei Neuanmeldungen entfällt für unter 18-Jährige die Einschreibgebühr.

Schülerausweis oder amtlichen Lichtbildausweis und Meldezettel für die Anmeldung nicht vergessen! Weitere Informationen (Öffnungszeiten, Medienbestand etc.) unter [www.buecherei-baden.at](http://www.buecherei-baden.at)

### Ein Sommer voller Träume

Vorlesestunde mit Sabine am 4. Juli

und 1. August, jeweils um 10 Uhr, in der Stadtbücherei Baden, Kaiser Franz-Ring 9. Langeweile in den Sommerferien? Von wegen! Die Autorin und beliebte Leseanimatorin Sabine Lorenz-Szabo gestaltet für Kinder von 4 bis 8 Jahren eine sommerliche Vorlesestunde mit fantasievollen und spannenden Geschichten. Bei Schönwetter im lauschigen Garten hinter der Kinderbücherei, bei Regenwetter dürfen wir in den Trauungssaal des Standesamtes ausweichen.

Freier Eintritt nach Anmeldung unter [office@buecherei-baden.at](mailto:office@buecherei-baden.at) oder Tel. 02252 86800-690. ■



# Genuss und Gastfreundschaft erleben

*Die Genussmeile: Ein Spätsommer-Highlight*

Jedes Jahr verwandelt sich die Thermenregion Wienerwald an den ersten beiden Septemberwochenenden in die längste Schank der Welt - und das bei freiem Eintritt. Von 31.8. bis 1.9. und 7.9. bis 8.9.2024 ist es wieder soweit! „Da bleib ma picken“, sagen wir in Niederösterreich, wenn sie im Wienerwald läger verweilen und die Gastfreundschaft genießen wollen. Kein Wunder! Denn wo kann man besser wandern, verkosten und genießen als auf der Genussmeile in der Thermenregion Wienerwald?

## Längste Schank

Die längste Schank der Welt erobern Kurzurlauberinnen und -urlauber auf 15 km entlang des 1. Wiener Wasserleitungswanderweges zwischen Mödling und Bad Vöslau. Zahlreiche Winzerinnen und Winzer verwöhnen mit Wein, Most, Sturm und Schmanckerln aus dem Wienerwald ihre Gäste. Traktorshuttles und Bummelzüge von den Bahnhöfen zur Veranstaltung ermöglichen einen entspannten Ausflug.



*Der Kugelberg ist im September Badens Zentrum des guten Genusses*

## Wandern – Verkosten – Genießen

Ganz typisch für die Region sind ihre Schmanckerln, die bei der Niederösterreichischen Wirtshauskultur und bei regionalen Produzentinnen und Produzenten verkostet werden können.

## Entspannt anreisen

Ein Ausflug zur Genussmeile ist mit dem Verleihangebot von Baden mobil

gleich doppelt entspannt. Außerdem verkehren Traktor-Shuttles und Bummelzüge von den Bahnhöfen zur Veranstaltung.

Die Genussmeile öffnet Samstag und Sonntag von 12 bis 19 Uhr. Im Anschluss bietet sich ein Besuch bei den Heurigen der Region an. ■

**Mehr Infos:** [www.thermenregion-wienerwald.at/genussmeile](http://www.thermenregion-wienerwald.at/genussmeile)



# Badener Winzer laden ein!

*Badener Traubenkurwochen ab 31. August*

Frisch geliefert, können im September während der Traubenkurwochen am Hauptplatz täglich von 9 bis 18.30 Uhr Badener Speisetrauben sowie Sturm und Traubensaft nicht nur vor Ort genossen, sondern auch für den Genuss daheim erworben werden. Eröffnet wird die diesjährige Badener Traubenkur am 31. August um 10 Uhr. Gönnen Sie sich einen frischen Trau-

bensaft oder Sturm – oder darfs doch lieber ein Glaserl Wein oder ein prickelnder Frizzante sein? An den Wochenenden laden diverse Unterhaltungsprogramme zusätzlich zum Verweilen ein. Die Badener Winzerinnen und Winzer des Weinbauvereins Baden freuen sich auf Ihren Besuch! ■

# Benefizkonzert zum 10-Jahres-Jubiläum

STEREOPARTY zugunsten von No Problem Baden erleben



Wo immer sie aufspielen, reißen sie ihr Publikum mit und sorgen für brodelnde Konzertstimmung. Egal, ob bei Baden in WEISS, wo sie die Bühne am Hauptplatz rocken, als wichtiger Bestandteil des Rosenfestes, oder so wie im letzten Jahr als Crossover-Formation gemeinsam mit der Beethoven-Philharmonie: STEREO PARTY begeistern seit einem Jahrzehnt mit einem Repertoire, das von den größten Hits der Musikgeschichte bis hin zu den neuesten Chartstürmern reicht.

Sie haben sich den Ruf als eine der besten Coverbands Österreichs erarbeitet und sind bekannt für ihre mitreißenden Live-Auftritte. Nun lädt die Formation, die sich als eine der besten

Coverbands Österreichs einen Namen gemacht hat, dazu ein, ihr Jubiläum gemeinsam mit ihrem treuen Publikum im Rahmen eines unvergesslichen Festkonzertes zu feiern. Der gesamte Erlös geht an den Verein „No Problem Baden“.

## Happy Birthday mit vielen Special Guests

Da man Geburtstage am besten mit Freunden feiert, haben sich die Bandmitglieder von STEREO PARTY dazu entschieden, ihrem Publikum nicht nur ihre mitreißende Bühnenshow, sondern auch zahlreiche Special Guests zu bieten: Vincent Bueno wird ebenso mit dabei sein wie Billie Steirisch, Reinwald Kranner, Bernhard Viktorin und die Daniela Mackh-dance.musical.company, die das Jubiläumskonzert mit ihren Gastauftritten bereichern werden.

„Wir sind unendlich dankbar, dass wir bereits 10 Jahre lang zusammen Musik machen dürfen“, unterstreicht Martin von STEREO PARTY. „Dieses Jubiläum ist ein Meilenstein für uns, und wir möchten diesen besonderen Anlass mit unseren Fans feiern, die uns über die Jahre hinweg unterstützt haben.“

## Unterstützung für „No Problem Baden“

Ein besonderes Anliegen von STEREO PARTY war es, ihr Jubiläum ganz ins Zeichen des Charity-Gedankens zu stellen: „Wir freuen uns natürlich sehr, dass wir mittlerweile sehr gut gebucht sind, werden aber nie vergessen, wo unsere Heimat ist und dass uns die Stadt Baden von Anfang an mit offenen Armen aufgenommen und eine Bühne gegeben hat. Wir möchten mit

diesem Konzert etwas zurückgeben und den Verein „No Problem Baden“ unterstützen. Schließlich haben wir unser allererstes Konzert im Rahmen einer Veranstaltung von „No Problem Baden“ gegeben.“

Die gesamten Erlöse des Konzertes werden dem Verein „No Problem Baden“ gespendet, einer Initiative, die sich die Unterstützung und Inklusion von Menschen mit besonderen Bedürfnissen zur Aufgabe gemacht hat.

Dementsprechend dankbar ist die Band auch für die großzügige Unterstützung der Stadtgemeinde Baden, der Sparkasse Baden und der Casinos Austria. Auch das Casino on Tour ist beim Jubiläumskonzert mit von der Partie und wird für spannendes Casinofeeling und außergewöhnliche Unterhaltung sorgen. Gespielt wird gegen eine freiwillige Spende für No Problem Baden mit ausschließlich wertfreien Jetons und zum Vergnügen. Denn das Gefühl, Gutes zu tun ist bekanntlich die größte Freude.

## Das Konzert – die Fakten

**Wann?** 14. September, 19.30 Uhr  
**Wo?** Halle B, Waltersdorfer Straße 40  
**Wer?** STEREO PARTY, Vincent Bueno, Billie Steirisch, Reinwald Kranner, Bernhard Viktorin und die Daniela Mackh-dance.musical.company

**Tickets:** 24 €

### Kartenvorverkauf:

Wien Ticket: [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at)  
 Beethovenhaus Baden [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at)  
 No Problem Baden: [noproblembaden\\_guentergrill@gmx.at](mailto:noproblembaden_guentergrill@gmx.at)  
 Elisabeth Grill, Tel. 0676 9513501

**Weitere Infos:** [www.stereoparty.com](http://www.stereoparty.com)



# Vereinstag auch 2024 ein Fixtermin!

Samstag, 28. September, 9 – 12.30 Uhr

2022 rief die Stadtgemeinde Baden den Vereinstag ins Leben, bei dem Badener Vereine in der gesamten Innenstadt sowie im Kurpark zeigen, was sie zu bieten haben und Interessierte die Möglichkeit erhalten, die guten Seelen hinter den Vereinen persönlich kennenzulernen und in die verschiedenen Angebote hinein zu schnuppern.

## Herzstück der Freizeitgestaltung

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer wissen: „Unsere Vereine sind für viele Badenerinnen und Badener ein unerlässliches Herzstück der Freizeitgestaltung. Viele Vereine, die sich dem Servicegedanken verschrieben haben, leisten zudem wertvolle Hilfe in verschiedensten Lebenslagen.“ Die Beiden weiter: „Wir freuen uns daher sehr, das unermüdliche Engagement der vielen Ehrenamtlichen auch in diesem Jahr wieder vor den Vorhang holen zu können. Es ist uns ein persönliches Anlie-



*Badens Vereinswelt hat  
viel zu bieten*

gen, ihnen eine Plattform zu bieten, wo sie ihr vielfältiges Angebot präsentieren können und auch ausreichend Zeit für das persönliche Gespräch gegeben ist. Wir freuen uns bereits auf die vielen Ideen unserer Vereinswelt und laden alle Badenerinnen und Badener herzlich dazu ein, sich ein Bild über das riesige Angebot zu machen.“

Badens Vereine werden sich auch in diesem Jahr in der gesamten Innenstadt präsentieren. ■

# SCHUBBAUER

INDUSTRIE & DESIGNBÖDEN SEIT 1964

IHR NEUER BODEN, UNSERE EXPERTISE - VERTRAUEN SIE AUF UNS ALS PARTNER.



WOHNRÄUME | GARAGEN | BÜROS | VERKAUFSFLÄCHEN & GASTRONOMIE | INDUSTRIEFLÄCHEN

[www.schubbauer.at](http://www.schubbauer.at) | [office@schubbauer.at](mailto:office@schubbauer.at) | +43-1-486 12 83



## Baden blüht auf!

*Wo auch immer wir in Baden unterwegs sind, begegnen uns blühende Oasen. Das ökologisch gepflegte Rosarium begeistert uns mit einer unvergleichlichen Blütenpracht, aber auch entlang von Straßen, in der Innenstadt oder an Kreuzungen werden wir von kleinen, farbenfrohen Beeten überrascht, die das Auge und die Seele erfreuen. Begleiten Sie uns auf einem kleinen Streifzug durch unser blühendes Baden!*





## In jeder Hinsicht ein besonderes Rosenfest

*Als in jeder Hinsicht besonders kann das Rosenfest 2024 bezeichnet werden: Aufgrund der Wetterprognosen schaffte es die Stadtgemeinde Baden, die Halle B binnen kürzester Zeit als attraktive Rosenevent-Location zu adaptieren, außerdem waren mit dem JANOSKA Ensemble, das von New York bis Tokyo für ausverkaufte Häuser sorgt, echte Weltstars zu Gast. Weltstars, deren spektakuläre Musikshow in Baden zum Nulltarif erlebt werden konnte. Eine Tatsache, die hinter Badens Ruf als Kulturhauptstadt einmal mehr ein dickes Ausrufezeichen gesetzt hat. Nach der offiziellen Eröffnung wurde das Publikum mit Pavel Singer am Klavier und Musical-Highlights auf den Abend eingestimmt, die von Studierenden der Abteilung Musical an der MUK Wien präsentiert wurden. Beim Haupt-Act ließ der berühmte JANOSKA-Funke nicht lange auf sich warten und sorgte dafür, dass die Halle B vor Begeisterung förmlich brodelte. Souverän durch den Abend führte der künstlerische Leiter Herbert Fischerauer.*





## Internat. Ave Verum-Festival

Bereits zum 6. Mal war Baden Schauplatz des internationalen Chorwettbewerbs „Ave Verum“, der mit Chören aus Schweden, Lettland, Polen, Slowakei, Ungarn, Irland, USA und den Philippinen hervorragend besetzt war. Bgm. Stefan Szirucsek hieß die Chorleiter und Juroren im Rathaus willkommen, anschließend feierte man eine Ave Verum-Rosenpatenschaft. Ein Eröffnungskonzert in der Pfarrkirche St. Stephan sowie einem musikalischen „Welcome in Baden“. Den Grand Prix entschied der „University of Houston Concert Chorale“ aus den USA für sich, der nicht nur das Publikum von den Sitzen riss, sondern auch die Jury überzeugen konnte.





## Save the Date

### Traben in Baden

Die Renn- & Veranstaltungstermine 2024 auf einen Blick: Künstler helfen Künstlern am 30. Juni / Ascot von Baden am 7. Juli / Linz zu Gast in Baden am 14. Juli / Nacht des Pferdes am 18. Juli / Pfaffstätten-Renntag am 28. Juli / Guntramsdorf-Renntag am 4. August / Hochstaffl-Gedenkrennen am 11. August / Großer Zucht-Preis am 25. August / Gold-Cup am 1. September / AROC Renntag am 8. September / Glücksenntag am 14. September. Infos: [www.traben-in-baden.at](http://www.traben-in-baden.at)

### Sommer-Bücherflohmarkt

Im Juli und August findet in

der Eingangshalle der Stadtbücherei Baden jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr ein Bücherflohmarkt mit einem großen Angebot an Kinderbüchern, Romanen und Sachbüchern statt. Stöbern Sie nach Herzenslust und ergattern Sie so manches rare Schnäppchen!

### Franz Schubert Institut

Von 1. Juli bis 5. August findet der internationale Meisterkurs „Das deutsche Lied von Beethoven bis Berg“ oder „Poetry and Performance of the German Lied“ statt. Während dieser Zeit wird im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7

und in der Musikschule Baden am Pfarrplatz geprobt und das Repertoire erweitert. Lesung mit Gabriele Jacoby: 2. Juli im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Konzerttermine: 11. Juli und 5. August, jeweils um 19 Uhr, im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: Beethovenhaus, Rathausgasse 10. [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at), Tel. 02252 86800-630. [www.schubert-institut.at](http://www.schubert-institut.at)

### Flohmarkt

Antiquitätenmarkt am Josefsplatz: 6. Juli / 3. August / 7. September, jeweils von 7 bis 16 Uhr. Töpfermarkt am Josefsplatz: 20. bis 22. September. Organisation: Andreas Brieger, Tel. 0650 5815172.

### Mondscheinpicknick

Ein romantisches Picknick unter freiem Himmel in einer entspannten Atmosphäre? Wir laden Sie herzlich zu unseren Mondscheinpicknicks im Sommer ein. Im Doblhoffpark steht die Wiese am Teich von 18 bis 22 Uhr allen Feinschmeckern und Genießern zur Verfügung. Kulinarische Ergänzung zu Ihrem mitgebrachten Picknickkorb bietet ein Badener Winzer mit kühlen Erfrischungen. Für musikalische Begleitung sorgen lokale DJ's. Termine: 12. & 26. Juli, 9. & 23. August. Bei Schlechtwetter entfallen die Veranstaltungen.

## DEWA HOMES

WIR SCHAFFEN LEBENSÄUERE ZUM WOHLFÜHLEN.



Wir erarbeiten maßgeschneiderte Wohnkonzepte, die perfekt auf das eigene Zuhause und die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

[www.dewa.homes](http://www.dewa.homes) | [office@dewa.homes](mailto:office@dewa.homes) | +43-664 526 42 36

### Schwefel Rave

Die Open Air Party für die Jugend geht in die dritte Runde! Auch heuer können sich Besucherinnen und Besucher wieder auf einiges gefasst machen: Denn zum 5-jährigen Jubiläum des Badener Kollektivs „Spätschicht“ haben die Veranstalter ihre Freunde von „Techno in Mödling“ mit ins Boot geholt, um das Event auf ein neues Level zu heben. Dank der Unterstützung der Stadtgemeinde Baden sowie der Sparkasse Baden dürfen sich alle Fans der elektronischen Tanzmusik auf 2 Floors mit insgesamt 8 nationalen DJs und einen Bühnenaufbau der Sonderklasse freuen. Für jene Gäste, die nach der Hauptaction beim Schwefel Rave noch weiter feiern möchten, wird es auch heuer wieder zwei Aftershowpartys im Melkerkeller und der Zone 21 geben. Termin: 20. Juli von 16 bis 0 Uhr auf der Trabrennbahn Baden, Mühlgasse 84.

### Open Air Kino

Mit Cinema Paradiso den Urlaub in der Badener Fußgängerzone genießen! Direkt am wunderschönen Theaterplatz gibt es im Open Air Kino drei Wochen

lang die neuesten Filme und Publikumsliebhaber der letzten Monate zu sehen. Genießen Sie unvergessliche Momente in der Innstadt Badens mit großem Kino zum Lachen, Weinen und Staunen. Dazu frisches Popcorn und ein kühles Getränk von der Cinema Bar und das einmalige Kino-Erlebnis unter dem Sternenhimmel ist perfekt! Termin: 25. Juli bis 18. August. Täglicher Spielbetrieb, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, bei Schlechtwetter: Film im Kino ab ca. 21.30 Uhr. Infos und Tickets: [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

### Feuerwehrfest FF Baden-Weikersdorf

Von 23. bis 25. August lädt die Freiwillige Feuerwehr Baden-Weikersdorf wieder in die Helenenstraße 2 ein. Das dreitägige Fest startet am Freitag, 23. August um 18 Uhr mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Stefan Szirucsek. Am Samstag, 24. August, wird Kindern von 13 – 17 Uhr ein großes Kinderprogramm geboten. Selbstverständlich wird das Team seine Gäste wieder mit zahlreichen Köstlichkeiten aus Küche und Schank sowie viel schwungvoller Musik verwöhnen.

### Feuerwehrfest der FF Baden-Leesdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Baden-Leesdorf lädt von Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September zum 28. Feuerwehrfest in die Waltersdorfer Straße 34a ein. Gestartet wird am 30. August um 17 Uhr, Bieranstich durch Bgm. Stefan Szirucsek am 31. August um 19 Uhr. Kulinarische Köstlichkeiten, eine große Tombola, eine Blaulichtbar mit DJ, Live-Musik mit „Die Gipfelstürmer“ sowie eine Luftburg für Kinder erwarten die Gäste.

### Stadt:Kultur im September

Im September erwartet die Gäste von STADT:KULTUR ein sensationelles Kulturprogramm. Veranstalter HSG Events bietet im Rahmen des Festivals unterhaltsame Kabarets, spannende Zaubershow und mitreißende Konzerte in den Räumlichkeiten der Sommerarena Baden. Alle Termine und Infos: [www.stadt-kultur.at](http://www.stadt-kultur.at)

### Badener Autoschau

Das 16te Jahr der Badener Autoschau bringt neue Ideen mit sich und das nicht nur durch die

umfassende Änderung der Mobilität. Insgesamt werden, wie auch in den letzten Jahren, 17 Autohäuser mit 31 Automarken in der Badener Innstadt (Hauptplatz, Josefsplatz, Frauengasse, Brusattiplatz, Theaterplatz und vor der Römertherme) dabei sein und ihren Schwerpunkt auf die Elektromobilität und die neuesten Hybridmodelle setzen. Termin: 13. September von 16 bis 20 Uhr & 14. September von 9 bis 18 Uhr. Infos: [www.badener-autoschau.at](http://www.badener-autoschau.at)

### Kaiserflohmarkt

Das besondere Flair der Innstadt lockt am 20. und 21. September wieder nach Baden. Badens Unternehmerinnen und Unternehmer werden sich mit ihren besonderen Angeboten und Waren vor ihren Portalen präsentieren. Von der Antonsgasse bis zur Wassergasse – in der Innstadt kommen wirklich alle auf ihre Kosten. Nützen Sie die Gelegenheit zum Stöbern! Nichts wie hin zum Kaiserflohmarkt – Badens längstem Schnäppchenmarkt.



# WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828  
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE  
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**



## Bühnenerlebnisse

### Kurkonzerte

Die Termine des Orchesters der Bühne Baden sowie Auftritte von Gastgruppen im Kurpark & im Doblhoffpark entnehmen Sie bitte dem monatlichen Veranstaltungskalender Baden.

### Jazz Hauswiese

Bester Jazz „serviert“ beim Gasthaus Hauswiese in Baden, Hauswiese 1. Termine: 1., 8., 15., 22. & 29. Juli / 5., 12., 19. & 26. August / 2., 9., 16., 23. & 30. September jeweils um 19 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. Nur bei Schönwetter! Tischreservierungen unter Tel. 0650 6771122. Wetter-Infohotline: 0664 4111429.

### Mondscheinkonzerte

Musikalischer Genuss über den Dächern von Baden! Von 5. Juli bis 31. August 2024 – jeden 2. Freitag & jeden Samstag um 21 Uhr am Bellevue-Platz Baden. Genießen Sie diese idyllischen Konzerte abseits von Trubel, Stress und Alltag und erleben Sie einen entspannenden Abend bei Mondschein und Musik. Eintritt: 5 €. Bei Schlechtwetter muss das Konzert leider abgesagt werden – Infos, Tel. 02252 86 800-600.

### Gartenkonzert

„Ein Strauß voll Melodien“ wird den Konzertgästen im Park der Villa Strecker überreicht. Florentina Serles, Gregor Eisenhut, Victoria Sedlacek, Jakob Nistler und Beppo Binder lassen die schönsten Wienerlieder und Operettenmelodien des Komponisten Heinrich

Strecker erklingen. Begleitet werden sie vom Ensemble Adlibitum unter der Leitung von Pavel Singer. Durch das Programm führt Herbert Fischerauer. Termin: 7. Juli um 16 Uhr in der Villa Strecker, Marchetstr. 76 (Bei Schlechtwetter im Casino um 16.30 Uhr). Tickets: 30 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Sommerkonzerte

Die Melodien Heinrich Streckers, aber auch das Ambiente des historischen Wintergartens der Strecker Villa werden als Attraktion der Kur- und Musikstadt Baden in Erinnerung bleiben. Besetzung: Solisten der Bühne Baden und der Volksoper Wien. Moderation: Herbert Fischerauer. Termine: 14. & 28. Juli sowie 11. & 25. August, jeweils um 16 Uhr in der Villa Strecker, Marchetstr. 76. Tickets: 23 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Rosenbühne

Jährlich lädt die „Rosenbühne“ zu einem sommerlichen Musikspektakel der besonderen Art! Auch 2024 bietet die Orangerie im Doblhoffpark dafür ein einmaliges Ambiente. Termine: 2.8. Celtica / 3.8. Klangblut / 4.8. Sifting Sand / 9.8. Woher / 10.8. Herbs Beat Club / 11.8. Philipp Griessler und Band. Beginn jeweils um 19 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. Nur bei Schönwetter!

### Abschlusskonzert I Meisterkurs für Gesang

Das erste Abschlusskonzert der Meisterkurse für Gesang findet unter der Leitung von Univ.-Prof. Mag. Rannveig Braga-Postl, Univ.-Prof. KS Mag. Daniela Fally und ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Vacha statt. Termin: 24. August um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Abschlusskonzert II Meisterkurs für Gesang

Das zweite Abschlusskonzert der Meisterkurse für Gesang findet unter der Leitung von Univ.-Prof. Mag. Rannveig Braga-Postl und ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Vacha statt. Termin: 31. August um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Kammermusikabend Martin Ivanov

Kammermusikabend (Klavier und Violine) mit Martin Ivanov und seiner Frau Maria Ramalchanova Ivanov. Termin: 10. September um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Gesprächskonzert

Zum 150. Geburtstag von Arnold

Schönberg laden Helga Dolkowski, Klavier und Moderation und Christine Krammer, Klavier, zum Gesprächskonzert. Termin: 13. September um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Rudolf Buchbinder

Am Programm stehen heuer: J. Haydn: Klaviersonate Es-Dur Hob. XVI:52. L. v. Beethoven: Klaviersonate C-Dur op. 2/3. L. v. Beethoven: Klaviersonate C-Dur op. 53 „Waldstein-Sonate“. Termin: 17. September um 19.30 Uhr im Stadttheater Baden. Tickets im Kartenbüro Stadttheater/Kiosk: Tel. 02252 22522, ticket@buehnebaden.at

### Schwingungen II

Johannes Leopold Mayer: „Die Neunte“ – eine „magische Zahl“ in der Geschichte der Symphonie? Termin: 23. September um 19 Uhr in der Musiklounge im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Tickets: 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Wiener Mehrwegensemble

Das erste Wiener Mehrwegensemble spielt Streichtrios von Ludwig van Beethoven. Termin: 25. September um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: 25 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

## Themenspaziergänge

### Fotofestival Führungen

Erlebnisführungen mit den Badener Austria Guides durch die Garten-Route (Gutenbrunnerpark & Doblhoffpark) und die Stadt-Route (Innenstadt & Kurpark). Termine: Jeweils Do und Sa, Juli & August um 17 Uhr / September & Oktober um 16 Uhr. Tickets, Voranmeldung & Treffpunkt: Festival Besucherzentrum / Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600, info@baden.at. Tickets: 13 € nur mit Voranmeldung (für die Donnerstag-Führung bis spätestens Mi 16 Uhr, für die Samstag-Führung bis spätestens Fr, 16 Uhr) Abholung 30 Min. vor Führungsbeginn, ansonsten verfällt die Reservierung.

### UNESCO-Welterbeführungen

Vom „schrägen“ Beethoven zum trinkfreudigen Mozart - erleben Sie mit den geprüften Badener Austria Guides spannende Geschichten der UNESCO-Welterbestadt Baden, im Rahmen unserer vier verschiedenen Themen-Stadtspaziergänge! Jeden Samstag jeweils um 14 Uhr mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Tickets: 10 € inkl. Weinkostprobe, NUR am Tag der Führung ab 13.30 Uhr. Erforderliche Anmeldung (Anmeldefrist bis spätestens Freitagmittag) & Treffpunkt: Tourist Information, Tel. 02252 86800-600, info@baden.at

### Aufbaden – Abbaden

Kurkultur in Baden „frisch befüllt“. Spezialführung zur

aktuellen Kaiserhaus-Ausstellung mit Christine Triebnig-Löffler. Badens Bäder, meist über den heißen Schwefelquellen errichtet, waren als Zentren für Heilung und Erholung auch „Hot Spots“ für Unterhaltung und Zerstreuung. Termine: 5. Juli & 13. September, jeweils um 16 Uhr. Treffpunkt: Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets & Voranmeldung: 15 € (inkl. Getränk) im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Villentour

„Sehnsucht nach Baden“ - Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Sie führt in den westlichen Stadtteil, um vor Ort die Geschichte(n) von sieben Unternehmer- und Bankiersfamilien mit jüdischen Wurzeln lebendig werden zu lassen. Termine: 6. Juli & 3. August, jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt: Kirchenplatz St. Christoph, Friedrich Schillerplatz 1. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Die Magie der Orte

Spaziergang zu Kraftorten inmitten der Stadt mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termine: 10. Juli & 4. September, jeweils um 16 Uhr. Treffpunkt: Innenhof des Hauses Wassergasse 2. Tickets und Voranmeldung: 13 € in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

### Architektur im Spiegel der Zeiten

Baujuwelen in Badens Innenstadt. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Bei diesem Streifzug durch eine nahezu tausendjährige Architekturgeschichte stehen die Gebäude selbst im Vordergrund und lassen auch hinter ihre Kulissen blicken! Tour A widmet sich dem östlichen und nördlichen, Tour B dem südlichen und westlichen Innenstadtbereich. Ausklang bei inkludiertem belebenden Getränk im Hotel At the Park bzw. in der Hauervinothek.

Termin Tour A: 13. Juli um 10 Uhr. Treffpunkt: Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Termin Tour B: 28. September um 10 Uhr. Treffpunkt: Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Tickets & Voranmeldung: 15 € (inklusive Getränk) im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Jüdisches Leben

Der Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler fühlt Spuren des jüdischen Lebens in Baden nach, der einst blühenden, drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs. Er zeigt ihre Verankerung in der Geschichte der Stadt mit Orten und Häusern wo jüdische Persönlichkeiten lebten und wirkten. Der Weg führt vom neu errichteten Mahnmal quer durch die Stadt bis zur Synagoge. Termin: 17. Juli um 16 Uhr. Treffpunkt: Mahnmal am Josefsplatz. Tickets & Voranmeldung: 10 €

im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Verewigt in Bronze und Stein

Die Denkmäler Badens erzählen. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Götter, Musen, Heilige, Legenden aus der Welt der Künste sowie Märchenwesen finden sich auf unseren Wegen. Der Spaziergang erweckt die Denkmäler der Badener Innenstadt und deren Geschichte(n) zum Leben. Termin: 4. August um 14 Uhr. Treffpunkt: Theaterplatz. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Schaurig-Schönes Baden

Faszinierende, tragische & schaurige Geschichten. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termin: 5. September, jeweils um 18 Uhr. Treffpunkt: Mittelalterlicher Innenhof, Frauengasse 3. Tickets und Voranmeldung: 25 € (inklusive Imbiss im historischen Heiligenkreuzerhof), in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

### Mozart in Baaden!

Auf den Spuren des Genies. Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Eine Spurensuche zwischen Sehnsucht, Eifersucht, gesundheitlichen Sorgen um Constanze,



genialem Schaffen, plagenden Geldnöten und vergnüglichen Stunden in Gebürgskeller und Casino! Krönender Abschluss beim „König der Instrumenten“, der prachtvollen barocken Orgel in St. Stephan - einer Zeitzeugin Mozarts.

Termin: 6. September um 15 Uhr. Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 1. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Ich kannte ihn am besten!

Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden. Eventführung mit Wolfgang Horak & Christine Triebnig-Löffler. Termin: 20. September um 15 Uhr. Treffpunkt: Volksbank, Hauptplatz 9. Tickets & Voranmeldung: 15 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Freude, schöner Götterfunken ....!

Spezialführung zum 200-jäh-

rigen Jubiläum der 9. Symphonie Beethovens mit Christine Triebnig-Löffler. Die Führung gibt Einblicke in die Zeit und illustriert den Schaffensprozess dieses großartigen europäischen Kulturerbes mit Badener Bezügen in den stimmungsvollen, historischen Räumen. Termin: 27. September um 15 Uhr. Treffpunkt: Kaiserhaus, Hauptplatz 17. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

### Tag des Denkmals

Am letzten Sonntag im September können sich Architektur-Interessierte auf Entdeckungsreise in die Welt des Bauens und der historischen Putze begeben und bei einem geführten Stadtspaziergang, gespickt mit humorvollen Anekdoten, hinter die schöne(n) Fassade(n) der Great-Spa-Town Baden schauen. Mit DI Dr. Alexandra Harrer. Termin: 29. September um 10 Uhr. Treffpunkt: Tourist Information Baden, Brunsattiplatz 3. Anmeldung: gste@baden.at. Eintritt frei.

## Schauplatz Museum

### Duette Duelle

Die Ausstellung im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5, beleuchtet verschiedene Facetten des künstlerischen Dialoges und kollaborativer Schaffensprozesse – ein Thema, das ungeachtet von Arnulf Rainers Selbststilisierung als manischer Einzelgänger für sein Schaffen von großer Relevanz ist. Geöffnet Di bis So von 10 bis 17 Uhr. Laufzeit: bis 6. Oktober 2024. www.arnulf-rainer-museum.at

### Der Weg der Neunten

Sonderausstellung zum 200. Jahrestag von Beethovens 9. Symphonie. Bis heute bewegt die 9. Symphonie, die zu einem Teil auch in Baden ihren Ausgang nahm, die Menschen in der ganzen Welt. Geöffnet Di-So und Feiertage von 10 bis 18 Uhr im Beethovenhaus Baden,

Rathausgasse 10. Laufzeit: bis 3. November 2024. www.beethovenhaus-baden.at

### Aufbaden – Abbaden

Ausstellung im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Aufbaden – Abbaden. Kurkultur in Baden „frisch befüllt“ vermittelt Einblicke in Kurgeschichten und entwirft Ausblicke auf eine zukünftige Bade(n)kultur. Geöffnet Di-So und Feiertage von 10 bis 18 Uhr. Laufzeit: bis 3. November 2024. Familienführungen am 24. August und 28. September, jeweils 11 Uhr. www.kaiserhaus-baden.at

### Führungen im Beethovenhaus

Hausführungen jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen um 14 Uhr; Führungsticket: 3 € ENGLISH PLEASE! Die Haus-

führung in englischer Sprache findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt, immer um 11 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich, einfach kommen! Führungsticket: 3 €

### Sonderführung zur Neunten

Eine Führung mit Schwerpunkt auf die 9. Symphonie. Termine: 6. Juli, 3. August & 7. September, jeweils 14 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Führungsticket: 3 €

### Zeit zu erkunden

Stadtgeschichte Baden – Führung durch das Rollett-Museum, Baden, Weikersdorfer Platz 1. Termine: 7. Juli, 4. August & 1. September, jeweils 15 Uhr. Führungsticket: 3 €. Bitte um Reservierung unter 02252 86800-580 oder museum@baden.gv.at

### Badener Museentour

Erleben Sie Geschichte, Architektur und zeitgenössische Kunst auf einen Streich. Die Badener Museentour führt durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus – drei außergewöhnliche Häuser mit bewegter Geschichte und spannender Architektur. Termine: 7. Juli, 4. August & 1. September, jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt: Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5. Kosten: 30 €. Im Preis enthalten: Führung und Eintritt durch die drei Museen sowie Lunch im At the Park Hotel. Ticketverkauf über www.arnulf-rainer-museum.at

### Architektur Tour

Vom Badehaus zum Kunstmuseum: Begeben Sie sich bei unserer Architektur Tour auf einen spannenden Rund-

gang durch die wechselvolle Geschichte des ehemaligen Frauen- und Karolinenbades und heutigen Arnulf Rainer Museums. Erfahren Sie im Rahmen unserer Tour mehr über die Architektur, berühmte Badegäste und die wechselvolle Nutzungsgeschichte des klassizistischen Prachtbaus!

Termine: 14. Juli, 11. August & 8. September, jeweils 10.30 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefplatz 5. Kosten: 3 € zuzüglich Museumseintritt. Ticketverkauf über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Just Draw!

Zeichenkurs für Erwachsene. „Just Draw!“ ist geeignet für alle am Zeichnen Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse erforder-

lich. Bei jedem Termin gibt es ein neues Motto. Termine: 20. Juli, 17. August & 21. September, jeweils um 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Kosten: 19 € (Eintritt und Material). Ticketverkauf über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Art Breakfast

Genießen Sie Kunst und Kulinarik am Sonntagvormittag in der Kurstadt Baden! Das Caféhaus Herwig Gasser verwöhnt Sie im einstigen Stadtpalais von Kaiser Franz am Hauptplatz 17 mit einem ausgiebigen Wiener Frühstück. Danach geht es weiter in das Frauenbad, das heutige Arnulf Rainer Museum. Termine: 21. Juli, 18. August & 22. September, jeweils um 10 Uhr. Kosten: 29 € (inkl. Brunch sowie Führung/

Eintritt). Ticketverkauf über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Köstliche Werke

Die vortrefflichsten seiner Kompositionen – Beethoven und das Marketing der Werke seiner Akademie am 7. Mai 1824. Vortrag von Dr. Julia Ronge, Beethovenhaus Bonn. Termin: 25. Juli um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets: 12 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at), Tel. 02252 86800-630.

### Highlight Führung

Durch die Ausstellung DUETTE DUELLE mit Einblick in die verschiedenen Facetten des künstlerischen Dialoges und

kollaborativer Schaffensprozesse. Wir freuen uns auch auf Ihre Fragen zur Ausstellung und sind gespannt welche Highlights Sie begeistern können! TIPP: Kinder können während der Führung das Museum mit unserem neuen Rätselheft auf eigene Faust erkunden und machen sich auf eine spannende Spurensuche nach Bademeistern und Schwefelgeistern. Termine: 27. Juli, 25. August & 29. September, jeweils um 10.30 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefplatz 5. Kosten: 3 € zuzüglich Museumseintritt. Ticketverkauf über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at).

### Mein Kollege, der Aff!

Ein Abend für Fritz Grünbaum

**SPARKASSE**   
Baden

**So leicht geht  
Konto wechseln.**

Das modernste Konto Österreichs  
mit George und Wechselservice.

Konto und  
Kreditkarte im  
1. Jahr gratis\*

\* Neukundenangebot gültig bis 31. August 2024. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Plus Konto. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartenentgelte (siehe Konditionenaushang). Details dazu auf der Website [sparkassebaden.at](http://sparkassebaden.at)



mit Roland Knie. Fritz Grünbaum (1880–1941) war schon „Publikumsliebbling“, als dieses Prädikat noch nicht inflationär vergeben wurde. Termin: 28. August um 19 Uhr im Rollett-museum Baden, Weikersdorfer Platz 1. Eintritt: 7 €. Anmeldung erbeten: 02252 86800-580 oder [museum@baden.gv.at](mailto:museum@baden.gv.at)

### Alle Menschen werden...

Interaktive musikalische Ver-

anstaltung zur Neunten mit Marialena Fernandes am Hammerklavier. Termin: 15. September um 11 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets & Voranmeldung: 12 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at), Tel. 02252 86800-630.

### Beethoven – Freunde und Feinde

Konzert mit dem Trio Egmont -

Gilad Katznelson (Hammerklavier), Luiza Labouriau (Geige) und Martin Knörzer (Cello). Gegründet von den drei Musikern aus Berlin und Leipzig im Herbst 2019 vereint das Trio Egmont bei explosiver Freude am Musizieren historisches Bewusstsein mit einer radikalen Freiheit und zartem Klanggefühl. Termin: 19. September um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets: 25 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. [tickets@](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at)

[beethovenhaus-baden.at](http://beethovenhaus-baden.at), Tel. 02252 86800-630.

### Buchpräsentation

Mit Hannes Leidinger. Habsburgs langes Sterben. Eine kurze Geschichte vom schleichenden Untergang der Donaumonarchie. Termin: 26. September um 19 Uhr im Kaiserhaus Baden, Erdgeschoss (Innenhof), Hauptplatz 17. Eintritt frei. Bitte um Anmeldung unter 02252 86800-577 oder [kaiserhaus@baden.gv.at](mailto:kaiserhaus@baden.gv.at)

## Wanderungen

### Wienerwald Wanderung

Lernen Sie mit unserem Wanderführer die Umgebung & den Wienerwald näher kennen! Sie bewandern die verschiedensten Wanderrouen in der herrlichen Umgebung. Termine: jeden Samstag, 13.30 Uhr (Dauer ca. 3,5 Stunden) Tickets: 10 € (1x kostenlos mit Badener VIP-Card!) nur am

Tag der Führung, ohne Voranmeldung, ab 13 Uhr erhältlich. Treffpunkt: Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3, Tel. 02252/86800-600, [info@baden.at](mailto:info@baden.at). Bitte festes Schuhwerk & Regenschutz mitbringen!

### Weingarten Wanderung

Sie werden bei einer gemü-

lichen Wanderung über die heimischen Rebsorten und die Geschichte des Weinbaus informiert. Tour: Von der Tourist Information durch den unteren Teil des Kurparks, den Badener Berg hinauf bis zu den Weingärten über der Stadt. Zurück geht es durch das Villenviertel und den Kurpark. Termine: Jeden 2. & 4. Sonntag im Juli und August und jeden Sonntag im Septem-

ber, jeweils von 15 - 16.30 Uhr. Tickets: 10 € inkl. Weinkostprobe (1x kostenlos mit Badener VIP-Card!) nur am Tag der Führung, ohne Voranmeldung, ab 14.30 Uhr erhältlich. Treffpunkt: Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600, [info@baden.at](mailto:info@baden.at). Bitte festes Schuhwerk & Regenschutz mitbringen!

## Kulturprogramm für Kinder

### Hört Beethoven!?

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. War Beethoven wirklich taub? Kann man Töne auch hören oder schmecken? Was heißt eigentlich komponieren? Hatte Beethoven schon eine Taschenlampe? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden in dieser

interaktiven Spurensuche behandelt. Termine: 6. Juli, 3. August & 7. September, jeweils um 10.30 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets & Voranmeldung: 5 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at), Tel. 02252 86800-630.

### Mallabor Kids

Offenes Atelier für Kinder ab 6

Jahren. Nach Lust und Laune kritzeln wir auf tollen Materialien, mischen Farben und lassen Farbbahnen fließen, lernen neue Techniken und Materialien kennen und erschaffen Werke und Bildräume, die die Kunstwelt zuvor noch nie gesehen hat! Termine: 13. & 27. Juli, 10. & 17. August, jeweils um 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 10 €. Ticketverkauf

über [www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

### Riesen, Zwerge & Kobolde

Sagenführung für Kinder & Familien durch Baden. Spaziergang mit Michael Hirschinger. Termine: 21. Juli, 18. August & 8. September, jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt: Kurpark Eingang, Kaiser Franz Ring. Erforderliche Anmeldung &

Tickets: Erwachsene 10 €, Kinder 5 € (Kinder 6-12 Jahre, nur in Begleitung eines Erwachsenen), NUR am Freitag vor dem jeweiligen Termin in der Tourist Information, Tel. 02252 86800-600 oder info@baden.at

### Sommer-workshop I

Figurenworkshop: Gestalte deine Puppe und bringe sie auf die Bühne! Für Kinder von 6-12 Jahren. Termin: 23. bis 25. Juli, jeweils 9 bis 12 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5. Figurentheaterfreunde und junge Puppenspielerinnen aufgepasst! In einem 3-tägigen Workshop formst du deine eigene Puppe, gibst ihr Charakter, Stimme und ein fantasievolles Kostüm. Wir arbeiten wie in einem professionellen Puppentheater, unterstützt wirst du hierbei von zwei Künstlerinnen. Abschließend kannst du deine neue Freundin oder deinen Gefährten aus Holz und Stoff in einem kurzen

Theaterstück auf die Bühne bringen. Applaus, Applaus! Ticket: 90 €/Kind für den gesamten Workshop (einzelne Tage können nicht gebucht werden!). Ticketverkauf über www.arnulf-rainer-museum.at

### Sommer-workshop II

Zeichenworkshop für Jugendliche: Manga, Portrait & More. Für Jugendliche von 12-18 Jahren. 30. & 31. Juli, 1. & 2. August, jeweils 14 bis 16 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5. Du möchtest gerne deine Zeichenfähigkeiten verbessern, Neues dazu lernen oder dich auf ein konkretes Projekt wie die Bewerbungsmappe für eine Kunstschule vorbereiten? Dann komm zu unserem Zeichenkurs, 1x, 2x, 3x oder gar 4x! Portrait, Stilleben, Architektur oder Manga stehen auf dem Programm. Wähle frei nach deinen Interessen und nutze die Vielfalt an Materialien in unserem Kunstatelier. Wir zeichnen in Kleingruppen

und du wirst von einer professionellen Künstlerin unterstützt und lernst auch einige Tricks für deinen Zeichen-Feinschliff! Ticket: 20 €/Workshoptag (einzelne Tage oder gesamt buchbar). Ticketverkauf über www.arnulf-rainer-museum.at

### Sommer-workshop III

Keramikworkshop: Kneten, Rollen & Gestalten. Für Kinder von 6-12 Jahren. 27., 28., 29. & 30. August, jeweils 10 bis 12 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5. In unserer Sommer-Tonwerkstatt entdeckst du, was du mit echtem Künstlerton alles machen kannst: Spielsachen, Blumentöpfe, Teller, eine Vogeltränke, Dekor für den Garten, Comicfiguren oder gar dein Lieblingstier, aber auch Landschaften oder fantasievolle Gestaltungen sind möglich! Schnell entstehen mit der keramischen Technik und unter Anleitung einer professionellen Künstlerin schöne Dinge für dich oder zum Verschenken. Wir

sind gespannt! Deine Kunstwerke werden auch gebrannt und können später im Museum abgeholt werden. Ticket: 20 €/Workshoptag (einzelne Tage oder gesamt buchbar). Ticketverkauf über www.arnulf-rainer-museum.at

### Kiwanis Kinderfest

Viele interessante Spielstationen: Komm, und mach mit beim Zielspritzen mit der Feuerwehr, beim Schnupperspaß mit den Pfadfinderinnen und Pfadfindern, bei den Treffversuchen mit dem Golfclub, bei unseren Sportbewerben mit der Sportunion, dem Malwettbewerb des Arnulf Rainer Museums, den Aktivitäten des BAC Tennis sowie beim Verkleiden mit der Beyondbühne. Ein Spielepass ist bei allen Spielstationen erhältlich! Für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Termin: 24. August, 10 bis 15 Uhr in der Badener Innenstadt. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 31. August.

## Ausstellungen

### Symbolische Wahrheiten

Gemeinschaftsausstellung mit der NöArt und der Stadtgemeinde Baden. Vernissage: 6. September um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Geöffnet bis 22. September, Eintritt frei. Infos: www.noart.at



**GEMEINSAM FÜR IHR RECHT**  
02252 86 3 66 • forsthuber.at

**FORSTHUBER & PARTNER**  
RECHTSANWÄLTE





## 200 Jahre Uraufführung der Neunten

Am 7. Mai 1824 wurde die Neunte Symphonie von Ludwig van Beethoven uraufgeführt. Baden feiert das Jubiläum „200 Jahre Uraufführung der Neunten“ mit einer Sonderausstellung und ausgewählten Veranstaltungen. Zwei Original-Briefe von Ludwig van Beethoven belegen eindeutig, dass Teile der heutigen Europahymne in den Räumlichkeiten des heutigen Beethovenhauses Baden entstanden sind. Im Rahmen der Sonderausstellung „Der Weg der Neunten – Von Baden in die Welt“ sind diese kostbaren Originale im Beethovenhaus Baden zu sehen. Bgm. Stefan Szircucsek: „Mit diesen beiden Briefen haben wir nun den endgültigen Beweis, dass Baden zurecht als Stadt der Europahymne bezeichnet wird.“ Zu den ersten Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung zählten u.a. Vito Cecere (Botschafter Deutschland), Ryuta Mizuuchi (Botschafter Japan), Wolfgang Bogensberger als Vertreter der Europäischen Union in Österreich sowie NRAbg. Carmen Jeitler-Cincelli. Auch Ulrike Sych, Rektorin der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und Johannes Prominczel, Direktor der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, folgten der Einladung des Bürgermeisters, einen ersten Blick auf die Sonderschau zu werfen. Eine Klangwolke sowie ein Tag der offenen Tür im Beethovenhaus Baden rundeten das Jubiläumsprogramm ab.



### Rollettmuseum

Weikersdorfer Platz 1  
02252 86800-580  
täglich außer Di: 15-18 Uhr  
www.rollettmuseum.at

### Beethovenhaus Baden

Rathausgasse 10,  
02252 86800-630  
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr  
www.beethovenhaus-baden.at

### Puppen- und Spielzeugmuseum

Erzh. Rainer-Ring 23,  
02252 86800-578  
Di-Fr, 16-18 Uhr  
Sa, So, Feiertag: 14-18 Uhr  
www.puppenmuseum-baden.at

### Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5,  
02252 209196-12  
Di bis So, 10-17 Uhr,  
Mo geschlossen  
Führungen: Sa, So und  
Feiertag: 15 Uhr  
office@arnulf-rainer-museum.at  
www.arnulf-rainer-museum.at

### Kaiserhaus

Hauptplatz 17,  
02252 86800-577  
Di-So & Feiertage 10 bis 18 Uhr  
www.kaiserhaus-baden.at

### Kaiser Franz Josef Museum

Hochstraße 51,  
0664 4641574  
Juli/August/September:  
Di-Sa 14-17 & So und  
Feiertag 10-17 Uhr  
www.kaiser-franz-josef-  
museum-baden.at

## Badens Stadtgeschichte

*Lebenstraum von Dr. Maurer geht posthum in Erfüllung!*



*GR Ernst Schebesta, Bürgermeister Stefan Szirucsek, Thomas Aigner, StR Hans Hornyik und Jakob Maurer.*

**A**uf Einladung der Badener Urania mit Obmann StR Prof. Hans Hornyik an der Spitze präsentierten Jakob Maurer und Thomas Aigner das Buch „Badens Stadtgeschichte“, das weitgehend aus dem Nachlass des langjährigen Stadtarchivars Dr. Rudolf Maurer entstanden ist.

### Vielschreiber, Stadtbildner und Stadtgeschichtschreiber

„Viele Menschen bezeichnen Dr. Maurer als Historiker. Tatsächlich war er Philologe, Vielschreiber, Stadtbildner und Stadtgeschichtschreiber“, beschreibt Hornyik seinen Jungschar-Freund. Und auch dessen Neffe Jakob Maurer und Co-Autor Thomas Aigner wissen um dessen Einzigartigkeit und besonderes Ziel: „Er trat seine Pension möglichst früh an, um die Stadtgeschichte zu Ende schreiben zu können, an der er Jahrzehnte gearbeitet hat. Dabei hat er sämtliche Quellen überprüft, Grundbücher studiert und Baustein für Baustein zusammengetragen, um die Synthese zu schaffen“, sind sie sich einig.

Wie der Nachlass von Dr. Rudolf Maurer zeigte, hat er es geschafft, die Stadtgeschichte bis 1500 fertig zu schreiben. Sogar das Vorwort war bereits verfasst. Das Buch startet in der Zeit der Urgeschichte und erzählt die Stadtgeschichte bis zum Hochmittelalter. „Die Texte sind innovativ und methodisch großes Kino“, macht Thomas Aigner neugierig auf das Werk, das als Teil 1 zu verstehen ist.

### Teil 2 folgt im Herbst

Denn aufgrund des Umfangs entschlossen die beiden Herausgeber gemeinsam mit dem Kral-Verlag, das Buch in zwei Teilen zu publizieren. Der zweite Teil, der sich mit Baden in der Zeit ab dem Spätmittelalter befasst, wird im Herbst erscheinen. ■

# Fassadenrestaurierung

Praxisorientierte Weiterbildung direkt vor der Haustür

**T**op-Expertinnen und Experten des Bundesdenkmalamts erklären von 16. bis 20. September eine Woche lang, wie historische Putzoberflächen fachgerecht beurteilt und instandgesetzt werden.

## Workshop in Baden

Heuer findet der beliebte Workshop des Informations- und Weiterbildungszentrums Baudenkmalpflege Kartause Mauerbach erstmals in Baden statt, in Kooperation mit der Stadtgemeinde. Als Lehr- und Anschauungsobjekt dient das Liebenberghaus, Marchetstraße 3-5, das nicht nur ein bauhistorisches Schmuckstück ist, sondern auch ein zentrales Element des UNESCO-Welt-

erbes Great Spa Towns of Europe.

## Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an lokale Handwerksbetriebe, Planungs- und Architekturbüros. Die Kursgebühr für die Woche beträgt 440 € pro Person. Am letzten Workshop-Tag sind alle Badenerinnen und Badener zum Schnuppern eingeladen und dürfen sich an der Arbeit mit Kalkputz und Kalkfarbe probieren!

Workshop Leitung & Beratung vor Ort: Mag. Astrid Huber, Hannes Weissenbach, DI Dr. Alexandra Harrer

Workshop Termin: 16. bis 20. September 2024

Schnuppertag: 20. September 2024



Putzkonsolidierung in Kalktechnologie  
© Bundesdenkmalamt

Anmeldung Workshop & Schnuppertag:  
mauerbach@bda.gv.at und QR-Code. ■

Neu!



## Welterbe in Baden bei Wien entdecken!

Witzig illustriertes Sachbuch für Kinder  
und junggebliebene Erwachsene



Herausgeberin: Stadtgemeinde Baden  
Idee & Redaktion: Alexandra Harrer,  
Klaus Lorenz und Hans Hörnyik  
Illustration & Grafik: Julia Stern  
Kral-Verlag 2024  
ISBN: 978-3-99103-207-6

## 42. Symposium des NÖ Instituts für Landeskunde

*In Kooperation mit der Stadt Baden und dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung*

**B**aden bei Wien ist Teil des 2021 ernannten UNESCO Welterbes „Great Spa Towns of Europe“ und damit der ideale Ort für eine Tagung zur Geschichte von Kurbädern als Spiegel vielfältiger gesellschaftlicher Phänomene.

### Stadtbild und Landschaftsprägung

Kurorte werden häufig als Orte der Idylle, der Ruhe und Entspannung wahrgenommen, doch darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass den Gästen moderne Technologien und Komfort geboten werden musste. Früh setzte man auf die Sanierung, Verschönerung und „Bereinigung“ des Stadtbildes.

Die Anlage von Badegebäuden, Kurhäusern, Trinkhallen und Kurparks waren wirkmächtige städtebauliche und landschaftsprägende Maßnahmen. Innovationen mussten rasch adaptiert werden, um die wankelmütige Gunst der Kurgäste zu erhalten, daneben gab es in allen Kurorten auch Armen- und Militärbäder.

Indessen verdienen auch die Bereisten Betrachtung. Die sozialen und politischen Verhältnisse vor Ort wurden von der Gesellschaft der Gäste beeinflusst: so fand auch der entstehende Antisemitismus in den scheinbar geruhsamen Kurorten seinen Widerhall.

### Der Kurbetrieb und seine Geschichte

Das öffentlich zugängliche Symposium nähert sich dem Thema aus verschiedenen Richtungen, indem unterschiedliche Kurorte und ihre Einrichtungen, verschiedene Gruppen von Kurgästen und der Kurbetrieb mit seinen infrastrukturellen, medizinischen und soziokulturellen Facetten behandelt werden. Neben der „großen Zeit“ der Bäder im 18. und 19. Jahrhundert wird auch die Zeitgeschichte in den Blick genommen.

Das Vortragsprogramm wird durch eine Stadtführung sowie den Besuch der Ausstellung „Aufbaden-Abbaden. Frisch befüllt“ im Kaiserhaus Baden ergänzt. ■



Johannesgasse 14, 2500 Baden

**Tagungsgebühr:** 10 € für die Gesamtagung, 5 € für Einzeltage / Studierende (bis 26 Jahre) sind frei

**Anmeldung:**

post.k2veranstaltungen@noel.gv.at

**Konzept und Organisation:**

Elisabeth Rosner, Jacqueline Schindler (NÖ Institut für Landeskunde)

Ulrike Scholda, Ulrike Fritsch (Stadtarchiv Baden)

Martin Scheutz (Universität Wien)

**Termin:** Montag, 1. Juli bis Mittwoch, 3. Juli 2024

**Tagungsort:** Theater am Steg,

# Musikalisch durch den Sommer

Zwei hochkarätige Operetten und ein ganz besonderes Musical begleiten das Publikum

„Tanzen möcht' ich“ heißt es noch bis 23. August in der Sommerarena, wenn mit Emmerich Kálmáns *DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN* eine Operette voller packender dramatischer Akzente erklingt. In der Inszenierung von Erfolgsregisseurin Ruth Brauer-Kvam spielen Alma Sadé und Iurie Ciobanu an der Seite von Publikumslieblingen wie Oliver Baier, Verena Scheitz, Tania Golden und vielen anderen.

## And Now for Something Completely Different...

Mit *MONTY PYTHON'S SPAMALOT* übernimmt dann der britische Humor: Das satirische Musical von Eric Idle und John du Prez basiert auf dem Spielfilm „Die Ritter der Kokosnuss“ und ironisiert auf schräge, skurrile und absurde Weise nicht nur die Geschichte rund um die Suche nach dem Heiligen Gral, sondern auch das seichte Broadway-Business.

Kein Geringerer als Musicalsuperstar Uwe Kröger gibt unter der Regie von Werner Sobotka als schwermütiger König Artus sein Debüt in Baden, ihm zur Seite stehen Martin Berger, Ann Mandrella, Drew Sarich, Reinwald Kranner, Artur Ortens, Boris Pfeifer und Niklas Doddo als „Die Fee aus dem See“, „der-noch-nicht-tote-fred“ oder „der schwarze Ritter“. Ab 12. Juli im Stadttheater.

## Zurück zur leichten Muse

Eine der fröhlichsten und beschwingtesten Operetten von Johann Strauss Sohn ist schließlich ab 4. August in der Sommerarena zu sehen: *WIENER BLUT* bezaubert mit einem Reichtum an herzhafter, zündender Musik und einer augenzwinkernden Geschichte.

In der Regie von Hausherr Michael



*Monty Python's Spamalot* feiert sein Debüt im Stadttheater Baden

Lakner spielen die Publikumslieblinge Franz Frickel, Clemens Kerschbaum, Sieglinde Feldhofer, Nicole Lubinger, Verena Barth-Jurca und Beppo Binder. Andy Lee Lang, „Botschafter des Rock'n Roll“, wird als Karussellbesitzer Kagler sein Debüt an der Bühne Baden geben.

## Konzerte und Schauspiel

Auch Konzert- und Schauspielbegeisterte kommen im Sommer auf ihre Kosten: Uwe Kröger, Ann Mandrella, Missy May und Drew Sarich sind am 28. August beim *MUSICALKONZERT* im Stadttheater zu hören, und am 30. August gastiert das Landestheater Niederösterreich mit Friedrich Dürrenmatts berühmtestem Stück *DIE PHYSIKER* in Baden. Kriszta Székely durchleuchtet in ihrer Inszenierung das fragile Verhältnis zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik.

Am 28. September wird mit dem

großen Eröffnungskonzert dann die Spielzeit 2024/25 an der Bühne eingeläutet: KS Gerhard Lippert und KS Ildikó Raimondi widmen sich unter dem Motto „Operette Made In Austria“ den Werken von Walzerkönig Johann Strauss und setzen damit den Startschuss zu den Feierlichkeiten anlässlich seines 200. Geburtstags.

Infos & Tickets: [www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at)



## Saisoneröffnung mit Welterbefest

*Baden mit allen Sinnen erleben: Das war das große Motto bei der diesjährigen Eröffnung der Tourismussaison, im Zuge derer Baden auch seinen Welterbe-Status als Teil der „Great Spa Towns of Europe“ mit einem bunten Programm feierte. Mit einem Festkonzert im Casino Baden und einem ganztägigen Frühlingfest im Kurpark feierte die Stadt ein Fest der Lebensfreude. Baden hat als Kulturhauptstadt und Teil des UNESCO Welterbes ‚Great Spa Towns of Europe‘ viel zu bieten. Das spiegelte sich auch bei der Tourismus-Saisoneröffnung wider.*





# Volkshochschule Baden

Wintersemester 2024/25

**Semesterbeginn: 23.9.2024**

Entdecken Sie ab Juli 2024 das umfangreiche Kursangebot für das Wintersemester 2024/25 und sichern Sie sich Ihr neues Kursprogramm:

- > Telefonisch: 02252 889 90
- > Per E-Mail: sekretariat@vhs-baden.at
- > Online: www.vhs-baden.at

## Persönliche Anmeldung und Beratung

Ab 2.9.2024: Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und Dienstagabend von 17.30 bis 19.30 Uhr.

## Einstufungstests und Bildungsberatung

Ab dem 31.7. finden Sie auf [www.vhs-baden.at](http://www.vhs-baden.at) unter „Informationen“ alle Termine für den kostenlosen Einstufungstest in Deutsch als Fremd-/Zweitsprache sowie für die Bildungsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund.

## Sprachentag

Erkunden Sie das umfassende Sprachenangebot und nutzen Sie die Möglichkeit, am Sprachentag verschiedene Sprachen in Schnupperstunden auszuprobieren. Finden Sie die Sprache, die am besten zu Ihnen passt. Ab August sind die Details zum Programm auf der Website abrufbar. Termin: 19.9.2024, 17.30 bis 19.30 Uhr.

## Sommerkurse

Nutzen Sie die langen, sonnigen Tage, um aus Ihrer Alltagsroutine auszubrechen und Neues zu entdecken! Das breit gefächerte Kursangebot reicht von Sport über Tanz und Sprachen bis hin zu künstlerischen Workshops in Zeichnen und Malen sowie Fotografie.

Zusätzlich werden Kurse zur Förderung der Gesundheit von Körper, Geist und Seele sowie Seminare zur persönlichen Weiterentwicklung geboten. Diese Angebote bieten ideale Bedingungen, um in einer freundlichen und entspannten Umgebung neue Fähigkeiten zu erlernen und bestehende zu vertiefen. Erleben Sie die Freude am gemeinsamen Lernen und machen Sie diesen Sommer zu etwas ganz Besonderem. Wir freuen uns darauf, Sie in einem der vielfältigen Kurse begrüßen zu dürfen! ■

**Volkshochschule  
BADEN**

Das Wintersemester 2024 beginnt am **23. September**.

Kursprogramm ab Juli unter **[www.vhs-baden.at](http://www.vhs-baden.at)** verfügbar und ab August in **gedruckter Form**.

**JETZT NEU:**  
Ausgewählte Sommerkurse im Juni & Juli

sekretariat@vhs-baden.at 02252 / 889 90

## Open Air Fitness

*Wunschprojekt wird im Herbst eröffnet*

Auf einer Fläche von 180 m<sup>2</sup> soll im Spätsommer 2024 in der Josef Höfle-Gasse 27 ein Open Air Calisthenics Park entstehen, der sich im Rahmen einer Bürgerbefragung als meistgewünschtes Projekt der Badenerinnen und Badener herausstellte.

### Viele Trainingsmöglichkeiten

Insgesamt 15 Module, Tafeln mit Vorschlägen zu Übungen, ein Fallschutz sowie Mehrzweck-Bänke, die durch ein Sonnensegel geschützt sind, werden nach Fertigstellung im Herbst 2024 zur Verfügung stehen.

### Siegerprojekt

Vizebürgermeisterin Helga Krismer dazu: „Das Siegerprojekt der Bürgerbefragung wird aus mehreren Gründen erst jetzt umgesetzt. Zum einen mussten wir den richtigen Platz finden, der attraktiv für die Sportlerinnen und Sportler ist, wir mussten aber auch darauf Rücksicht nehmen, dass keine Be-



*In der Josef Höfle-Gasse 27 entsteht ein Calisthenics-Park*

einrächtigung für Anrainerinnen und Anrainer auftreten. Der Sportausschuss unter der Leitung von StR Stefan Eitler hat viel Zeit investiert, um den richtigen Standort zu finden und die passenden Geräte auszusuchen. Wir freuen uns alle auf einen attraktiven, großen ‚Freiluft-Spielplatz‘ für Erwachsene!“ Der Stadtrat genehmigte in seiner Sitzung am 14. Mai 2024 die erforderlichen Mittel in Höhe von 99.400 € exkl. USt. ■

## Trade-Marke Strandbad Baden

*Sportausschuss besichtigt Anlage kurz vor Saisonbeginn*

Einen Blick „behind the scenes“ des Strandbades konnten die Mitglieder des Ausschusses für Sport und Gesundheit gemeinsam mit Betriebsleiter Harald Gölles werfen. Zur Führung eingeladen hatte der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Stefan Eitler.

### Markenzeichen

„Das Strandbad ist eines von Badens wichtigsten Markenzeichen und trägt seit fast 100 Jahren zur hohen Lebensqualität unserer Stadt bei. Es ist beeindruckend, wie groß und komplex die technischen Anlagen unter den Füßen der Badegäste sind, die den Betrieb am Laufen halten. Die Betriebsleitung hat außerdem für jede Eventualität einen Plan B und Plan C zur Hand, damit der reibungslose Saisonablauf für die



*GR Anne Sass, StR Stefan Eitler, der Leiter der Abteilung Jugend und Sport, Sascha Steffl und Strandbad-Betriebsleiter Harald Gölles*

zehntausenden Besucherinnen und Besucher jederzeit gewährleistet ist“, bedankt sich Stadtrat Eitler bei Harald Gölles für die großartige Arbeit seines

gesamten Teams und die ausführliche Führung durch die Anlage. ■

## BAC-Tischtennis

*Elfi Reithofer und Margit Haas trumphen auf*

Zum 100-jährigen Jubiläum richtete der älteste Tischtennis-Verein der Welt, der Badener AC, einmal mehr die österreichischen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren in der Sporthalle Baden aus. Rund 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie viele Sportbegeisterte sorgten für ausgezeichnete Stimmung.

### Zwei Badenerinnen erfolgreich

Für den BAC gab es auch sportlich genug zu jubeln. Margit Haas erspielte sich sensationell die Silbermedaille im Dameneinzel 65+ und sicherte sich damit den österreichischen Vizemeistertitel. Auf dem Weg ins Finale konnte sie die Vorrunde überstehen und siegte in der ersten Runde 3:2 gegen die auf Nr. 3 Gesetzte Pia Strauss aus Wien. Im Halbfinale war dann die Nr. 1 Inge Cinkl, ebenfalls aus Wien, die Gegnerin. Hier gelang ihr nochmals ein nicht zu erwartender 3:2 Erfolg und damit der Einzug ins Finale. Gegen die Nr. 2, die unangenehm spielende Noppenkünstlerin Ulrike Mayer aus der Steiermark war dann aber Endstation.

Elfi Reithofer verteidigte trotz langer Verletzungspause ihren Vizemeistertitel im Damendoppel 70+ an der Seite ihrer langjährigen Partnerin Inge Gruber aus Salzburg. Im Finale



*Frank Mair (BAC), Vizebürgermeisterin Helga Krismer, Achim Hartmann sowie Mathias Neuwirth (Generalsekretär des ÖTTV)*

unterlagen sie den ewigen Konkurrentinnen aus Wien Renate Burg/Waldtraud Weiß nur knapp mit 2:3.

Auch Badens Vizebürgermeisterin Helga Krismer ließ es sich nicht nehmen, dem ältesten Tischtennis-Verein der Welt anlässlich des Jubiläums herzlich zu gratulieren. Die herzlichsten Glückwünsche gab es selbstverständlich auch für die Medaillengewinnerinnen des BAC. ■

### Internationale Kendo-Athleten

166 Sportlerinnen und Sportler aus 14 Ländern kamen in der Sport- und Veranstaltungshalle

Baden zusammen, um den „Donaucup“ – ein Meisterschaftsbewerb der Sportart Kendo – auszutragen. Bei dieser Jubiläumsveranstaltung – der Donaucup feiert 2024 seine 25.

Auflage – konnten sich die Besucherinnen und Besucher ein Bild dieser traditionellen japanischen Kampfkunst machen und Sport auf höchstem Niveau erleben.



*StR Stefan Eitler, Gernot Kerschhacker, Klaus Stangler, Wolfgang Fugger, Gerhard Jeckel, Bgm. Stefan Szirucsek, Altbgm. August Breininger, Peter Stummer, Ludwig Peterka und Konrad Miller.*

### 125 Jahre BAC Baden

Der BAC Baden sorgt mit seinen zahlreichen Zweigvereinen für ein großes Sportangebot in Baden. Bei der Generalversammlung mit Präsident Gerhard Jeckel und Vizepräsident Dir. Ludwig Peterka an der Spitze gewährten die Sektionen Rück- und Ausblicke, verdiente Funktionäre wurden ausgezeichnet und es folgte ein geselliges Beisammensein.

## Auszeichnung für !Biku Villa

### Flächendeckende Kinderbetreuung

Was heute gelebte Praxis ist – Kinderbetreuung flächendeckend ab dem 1. Lebensjahr zu ermöglichen – starteten Villa-Biku-Gründer Edwin Flatschert und Elisabeth Fuchsbauer vor über 15 Jahren als Pilotprojekt in St. Pölten.

### Menschen mit Visionen

Bilinguale Kinderbildung wird auch in der Villa-Biku Preeschool Baden als Bindeglied zwischen Kindergarten und Volksschule gelebt. „Dahinter stehen Menschen mit Visionen und Konzepten“ freut sich Fuchsbauer auch, dass die Villa-Biku von Land und Bund als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet wurde. Die Villa-Biku ist aber auch die erste Elementarpädagogische Einrichtung, die in die Caring Community Lower Austria aufgenommen wurde. In diesem, von der Pädagogischen Hochschule NÖ geknüpften Partner-Netzwerk, arbeiten Schulen und weitere Bildungseinrichtun-



!Biku Villa erhielt Auszeichnung für das Bildungsengagement

gen zusammen, um die Kleinsten bestmöglich zu fördern. „2012 wurde die Biku-Villa Baden eröffnet und schon 2017 wurden die Räumlichkeiten wieder zu klein, womit der Umzug an den heutigen Standort in der Renngasse besiegelt war, wo unerlässlich Erfolgsgeschichte geschrieben wird“, ist auch Bürgermeister Stefan Szirucsek stolz ob der nun erfolgten Zertifizierung als weiteren Meilenstein. ■

## 150. Gründungsjubiläum

Anlässlich des 150-jährigen Gründungsjubiläums lud der Stadtverband Baden des österreichischen Kame-

radschaftsbundes zur Festmesse in die Stadtpfarrkirche St. Stephan ein. Neben einer Segnung und Überreichung der Fahnenbänder wurde auch eine Kranzniederlegung vor dem Krie-

denkmal vorgenommen und eine Generaldecharge abgefeuert. Musikalisch wurde der Vormittag vom Lazarus-Musikkorps begleitet. Bgm. Stefan Szirucsek gratulierte herzlich.



## Fahrtkostenzuschuss für Studierende

Die Beihilfe richtet sich an ordentlich Studierende an einer österreichischen Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule mit Hauptwohnsitz seit mindestens 3 Jahren durchgehend in Baden. Der Zuschuss kann an Studierende bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres geleistet werden, welche

die Voraussetzungen erfüllen. Anträge sind samt der zur Prüfung der Voraussetzungen erforderlichen Beilagen schriftlich bei der Stadtgemeinde Baden, Abteilung Gesundheit und Soziales, einzureichen. Der Antrag soll generell am Ende des Sommersemesters gestellt werden, spätestens jedoch bis 3 Monate nach Beendigung des Semesters.

**Antragstellung für ordentlich Studierende mit Hauptwohnsitz in der Stadt**

**Baden:** Abt. Gesundheit und Soziales der Stadtgemeinde Baden, 2500 Baden, Hauptplatz 1, Montag, Dienstag und Freitag: jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr oder täglich unter Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831 Fax: 02252 86800 DW 835 E-mail: [gesundheit-soziales@baden.gv.at](mailto:gesundheit-soziales@baden.gv.at) ■

# Experten-Studie zur Römertherme

*Gesundheitsstandort Baden in die Zukunft gedacht*

Nach der Präsentation der Studie zur Stärkung des Gesundheitsstandortes Baden durch Weiterentwicklung des Kurbezirks durch Mag. Ferdinand Oberer wurden die Mandatarinnen und Mandatare des Badener Gemeinderates sowie Vertreterinnen und Vertreter Badener Gesundheitseinrichtungen zur Präsentation einer Studie über die Römertherme geladen, die vom Gemeinderat in Auftrag gegeben wurde.

## Präsentation

Stefan Studer vom Beratungsunternehmen Kannewischer aus der Schweiz stellte die Ergebnisse der Untersuchung vor. Diese beginnt mit der Analyse des Bestands, des Profils der Römertherme und des Marktumfeldes. Darauf aufbauend werden

mögliche Zukunftsperspektiven für die Bäderlandschaft, aber auch den Saunabereich und die Wellness-Landschaft analysiert und eine Prognoserechnung angestellt. Die Empfehlung des Experten lautet, die Zeit bis zu notwendigen größeren Investitionen für Entscheidungen über die künftige Ausrichtung der Therme zu nutzen.

## Zukunftsperspektiven

Die 1999 eröffnete Römertherme wird im Jahr von rund 250.000 Besucherinnen und Besuchern genutzt. Die Anforderungen an die Thermenlandschaft hat sich seit der Eröffnung weiterentwickelt. Bgm. Stefan Szirucsek: „Die Studie der Firma Kannewischer analysiert nüchtern den Bestand und



*Viele Mandatarinnen und Mandatare folgten der Einladung von Bürgermeister Szirucsek*

verweist auf Zukunftsperspektiven und Chancen bei der Weiterentwicklung der Römertherme. Wir denken aktiv über die Zukunft und Attraktivierung der Römertherme nach.“ ■

# Heilquell Apotheke feierte 100 Jahre

*Gesundheitsdienstleister im Zentrum der Stadt*

**S**eit einem Jahrhundert ist die Heilquell Apotheke in der Antonsgasse 1 Anlaufstelle und Beratungszentrum rund um Gesundheit und Wohlbefinden. Im März luden Mag. Eva Woertz und ihr Team zur Jubiläumsfeier ein, bei der neben einem Glücksrad und einem Gewinnspiel auch für Unterhaltung gesorgt war. Zauberer

ChristianChristian sorgte für Staunen, Carola Krebs und Alexander Cachée für die stimmungsvolle musikalische Begleitung.

## Umfassendes Gesundheitsangebot

Bgm. Stefan Szirucsek, der Präsident der NÖ Apothekerkammer und Inhaber der Landschaftsapotheke, Mag. Heinz Haberbefeld sowie Stadtpfarrer Msgr. Mag. Clemens Abrahamowicz unterstrichen die Bedeutung des pharmazeutischen Angebots und die Tradition der Heilquell Apotheke, die auf umfassende Beratung setzt: Denn Mag. Eva Woertz legt besonderes Augenmerk auf das persönliche Gespräch und die individuelle Betreuung. Dieser Servicegedanke spiegelt sich im Angebot wider: Die Rezepturabteilung arbeitet mit Ärzten zusammen, freut sich aber auch individuelle Mischungen zusammenzustellen: Die Auswahl reicht von TCM-Rezepturen bis hin zu Kräutermischungen, Schüssler Salz Mischungen, Kosmetik, Homöopathie bis hin zu Aromatherapie. ■



## Baden an der Spitze

### der Klimaschutz-Gemeinden

Unter den 16 prämierten e5-Gemeinden hat Baden den ersten Platz eingenommen. Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden unterstützt Kommunen bei ihrer nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Ziel ist es, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich erfolgreichen, umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen. Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme ist das e5-Programm als Prozess zu verstehen. Baden war 2011 eine der ersten drei e5-Gemeinden in Niederösterreich. Heute beteiligen sich 68 Gemeinden in NÖ an diesem Klimaprogramm.

### Starkes e5-Team

Ein e5-Team mit 19 Mitgliedern unter der Leitung von Gerfried Koch setzt dieses Auditprogramm um. Mit im Team sind auch Bürgermeister Stefan



Monika Panek, Alexandra Zederbauer, Roland Enzersdorfer, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Herwig Troyer, Gerfried Koch, Gerold Vorberg, Marie-Therese Jutz, Herbert Greisberger

Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krimer. Dabei wird das e5-Team von vielen Kolleginnen und Kollegen in den Abteilungen, Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats unterstützt.

### 79,4 % Umsetzungsgrad

Gemessen wird der Erfolg einer e5-Gemeinde am Umsetzungsgrad der möglichen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Versorgung mit erneuerbaren Energien und zum Klimaschutz. Baden hatte bei der Auditierung 2023 einen Umsetzungsgrad von 79,4 % erreicht. Damit gehört

die Klimamodellregion Baden neben Großschönau und Wieselburg zu den drei Spitzenreitern in Niederösterreich, die 5 e's, und damit Europäischen Goldstandard, erreicht haben. Zu den Erfolgen der Stadt Baden gehören mehrere Bürgerbeteiligungen bei der Errichtung von PV-Anlagen, die Etablierung von zeitgemäßen Mobilitätsangeboten oder die thermische Sanierung von öffentlichen Gebäuden. Zu den jüngsten Meilensteinen zählen ein ambitioniertes Energieleitbild und das neue Energiekonzept mit räumlicher Energieplanung. ■

## Aktion zum Schutz von Fledermäusen

### Kinder zimmern ein neues Zuhause

Eine wertvolle Aktion zum Schutz von Fledermäusen, die zu den gefährdetsten Säugetieren Österreichs zählen, haben die Schülerinnen und Schüler der 3b-Klasse der Volksschule Radetzkystraße gestartet: Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Christine Pachtner haben sie insgesamt acht Fledermauskästen gebaut, die den Tieren als neues Zuhause dienen sollen, wenn sie ihre Behausungen durch Sanierungen und Bauarbeiten verloren haben. Erforderlich ist dies, da Fledermäuse durch Sanierungen und Bauarbeiten oft ihre Quartiere verlieren. Fledermauskästen und Fledermausbretter, die in einer Höhe von 3-5 Metern angebracht werden, werden von spaltenbewohnenden Arten wie Mopsfledermaus, Abendseg-

ler, Bartfledermaus, Mückenfledermaus, Zwergfledermaus u.a. gerne als neue Behausung angenommen. Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion der Badener Stadtgärten und der 3b-Volksschulklasse der Volksschule Radetzkystraße wurde am 13. Mai der erste Fledermauskasten fachgerecht auf einer alten Föhre im Weikersdorfer-Park montiert. Die übrigen Fledermauskästen werden von der Abteilung Stadtgärten in anderen Parkanlagen montiert. ■



## „Planet Care“ bewies Wetterfestigkeit

2024 wurde zum ersten Mal zum zweitägigen Nachhaltigkeitsfestival „Planet Care“ in die Innenstadt geladen. Mehr als 50 Start-Ups, Non-Profit Organisationen, Unternehmen sowie Fachleute stellten sich und ihre Arbeit vor, präsentierten Ideen und Lösungsansätze und luden zum Mitmachen ein. Hochkarätig besetzte Vorträge und Diskussionsrunden rundeten das Angebot ab. Besonders beliebt war das Angebot von Baden mobil, das am Josefsplatz für viel Spaß sorgte: Fröhliche Bobbycar-Races, bei denen nicht nur die Kleinsten mit Feuereifer dabei waren, waren ebenso gefragt, wie beherzte Partien am Riesen-Wuzzler oder das Meistern des Scooter-Parcours. Beim kreativen Kinderschminken holten sich die Kids ihre Lieblings-Maske ab und beim Riesen-Memory gab es attraktive Preise zu gewinnen. Ebenfalls über hervorragenden Besuch durfte sich das Team des Klima- und Energiereferates freuen, das alle Hände voll zu tun hatte, um den vielen Anfragen nachzukommen und mit Tipps und Fakten weiterzuhelfen.



## 11. Klima & Umwelt Filmtage

*Großes Kino in Baden*

Filmfestivals gibt es viele, KLIMA & UMWELT FILMTAGE wie in Baden wenige. Von 23. bis 29. September 2024 ist es wieder soweit: Seit elf Jahren setzt das erfolgreiche Festival auf preisgekrönte Filme rund um die Themen Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit, auf Austausch mit kreativen Filmemacherinnen und -machern, Umweltexpertinnen und -experten, Schülerinnen und Schülern sowie Fachleuten.

### Berührende Themenlandschaft

Klima und Umwelt sind Themen, die uns alle berühren. Die Klimakrise ist spürbar und die Zeit, den Kollaps zu stoppen, wird immer knapper. Die 11. KLIMA & UMWELT FILMTAGE werden in Kooperation mit dem Cinema Paradiso Baden und der Energie- und Umweltagentur des Landes Nieder-



*Klappe und Action für die 11. Klima & Umwelt Filmtage in Baden*

österreich umgesetzt. Alle Vorstellungen finden im Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, statt. ■

**Weitere Infos:** Tel. 02252 256225, [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at), [www.klima-filmtage-baden.at](http://www.klima-filmtage-baden.at)

11. KLIMA & UMWELT  
FILMTAGE BADEN  
23. – 29.09.2024

## Repair- und Erklär-Café Baden

*Im Pfadfinderheim in der Marchetstraße*

Das nächste Repair- und Erklär-Café Baden wird am 12. Oktober 2024 von 9-13 Uhr im Pfadfinderheim Baden, Marchetstraße 7, stattfinden. Annahmender zu reparierenden Gegenstände ist bis 12 Uhr möglich. Pro Person kann nur ein Gegenstand angenommen werden. Das Repair- und Erklär-Café Baden ist eine temporäre Selbsthilfe-

werkstatt zur Reparatur defekter Alltags- und Gebrauchsgegenstände mit kleinem Verpflegungsangebot in Form von Kaffee und Kuchen. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit, sich die Bedienung von Handy, Tablet, Laptop & Co erklären zu lassen.

**Infos:** [www.baden.at/Repair-Cafe](http://www.baden.at/Repair-Cafe)





# Klimaaktiv-Tipps für heiße Tage

*Gut durch die Sommermonate*

## Richtig lüften und Räume abdunkeln

Regelmäßiges Lüften am frühen Morgen bzw. späten Abend senkt aufgrund der niedrigeren Außentemperaturen die Raumtemperatur. Der größte Kühleffekt entsteht dabei durch das Öffnen gegenüberliegender Fenster – Stichwort Querlüften. Sobald es draußen wärmer ist als im Innenraum, sollten die Fenster geschlossen, die Türen innerhalb der Wohnung jedoch offenbleiben – so entsteht ein angenehmer Temperatursgleich innerhalb des Wohnraums. Außerdem schützt eine dunkle Wohnung mit geschlossenen Vorhängen und Jalousien vor direkter Sonneneinstrahlung und verhindert, dass Polstermöbel tagsüber Wärme speichern und nachts wieder abgeben. Besonders kühlend wirken dabei Außenjalousien oder Rollläden.

## Klimageräte mit Energieeffizienz

Erst wenn alle einfachen Maßnahmen zur Raumkühlung nicht mehr ausreichen, ist der Kauf einer Klimaanlage eine Überlegung wert. Aufgrund des hohen Energieverbrauchs sollte unbedingt ein möglichst effizientes Produkt gewählt und das Energieeffizienzlabel und die technischen Daten geprüft werden. Nur so können sehr hohe Energiekosten vermieden werden. Am

energieeffizientesten ist die Nutzung fix installierter Anlagen, sogenannte Split-Klimageräte. Zudem ist auf das richtige Verhältnis zwischen der Kühlleistung des Modells, die meistens in Watt angegeben ist, und der Größe des zu kühlenden Raumes zu achten, damit schlussendlich der gewünschte kühlende Effekt eintritt. Aus gesundheitlichen Gründen und im Hinblick auf eine energiesparende Nutzung sollte die Differenz zwischen Raum- und Außentemperatur möglichst gering sein und bei maximal 7° Celsius liegen, eine Absenkung der Raumtemperatur unter 25° Celsius ist generell nicht sinnvoll.

## Regenwassernutzung und selbstproduzierter Strom

Für die Bewässerung des Gartens sollte Regenwasser gesammelt und genutzt werden – eine einfache und nachhaltige Methode, mit der zudem Geld gespart werden kann, da Regenwasser nichts kostet. Als „Speicher“ für das Wasser bieten sich Regentonnen an; diese erhalten Sie in Baumärkten oder Gartencentern. In größeren Gärten reicht die Menge an gesammeltem Regenwasser oft nicht aus. Wenn Sie also effizient mit Leitungswasser umgehen möchten, sollten Sie in Tropfbewässerungssysteme oder programmierbare Bewässerungstimer investieren. Diese unterstützen Sie dabei, durch gezielten



*Die Regenwassertonne als sinnvoller Speicher*

und effizienten Betrieb die Wassermenge zu optimieren und Wasser zu sparen. Sie können darüber hinaus mit einer Photovoltaikanlage selbst Strom erzeugen und ihre Geräte mittels eigenen Sonnenstroms versorgen.

## Über klimaaktiv

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Erfahren Sie mehr über die Ziele, Aktivitäten und Akteure auf [klimaaktiv.at](https://klimaaktiv.at). ■

## ClimateShorts

Im Rahmen der 11. KLIMA & UMWELT FILMTAGE BADEN veranstalten das Cinema Paradiso Baden, die Stadtgemeinde Baden

und die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich den Kurzfilmwettbewerb „ClimateShorts“. Videos zu den Themen Klimakrise, Umwelt und Nachhaltigkeit sind ge-

fragt. Einreichungsfrist: 15. Juli 2024. Infos: <https://filmfreeway.com/ClimateShorts> oder [www.klima-filmtage-baden.at/kurzfilmwettbewerb-2024/ewerb-2024/](http://www.klima-filmtage-baden.at/kurzfilmwettbewerb-2024/ewerb-2024/)



# PV-Anlage XL auf den Tennishallen

Größte innerstädtische Sonnenstromanlage



Die PV-Anlage auf den Tennishallen der Sport- und Veranstaltungshalle Baden

**A**uf den Dächern der Sport- und Veranstaltungshalle Baden ging im April die größte innerstädtische PV-Anlage in Betrieb. Die 273 kW PV-Anlage wird jährlich rund 301.000 kWh erneuerbaren Strom erzeugen.

## Ausbau von PV-Anlagen

Die Stadtgemeinde Baden setzt den Ausbau von Photovoltaikanlagen auch im Jahr 2024 fort. Im April ging die größte städtische Sonnenstromanlage in Betrieb. Damit wird mehr erneuerbarer Strom erzeugt, als die Sport- und Veranstaltungshalle jährlich benötigt. Mit den 35 PV-Anlagen der Stadtgemeinde Baden werden nun jährlich 1,3 Million kWh sauberer Strom produziert.

## Warum Photovoltaik?

- › Sie senken Ihre Stromkosten auf 8-12 Cent pro Kilowattstunde
- › Sie sichern sich langfristige Rendite über die Einspeisevergütung
- › Sie schützen die Umwelt mit selbst produziertem Ökostrom
- › Sie machen sich unabhängig von steigenden Strompreisen

## Sichere Geldanlage

Photovoltaik ist eine der sichersten Formen der Geldanlage. Grund hierfür sind die regelmäßigen, gesicherten Erträge. Durch die Tendenz steigender Strompreise verdienen Sie vor allem bei maximalem Eigenverbrauch. Die steigende Differenz zwischen Strompreis und PV-Gestehungskosten erhöht Ihre Stromkostensparnis jährlich und verbessert

die Gesamtrendite der Anlage.

## Absicherung vor langfristig steigenden Strompreisen

Durch die Verknappung fossiler Ressourcen wie Erdgas werden die Strompreise in den kommenden Jahren tendenziell weiter ansteigen. Als Besitzerin oder Besitzer einer Photovoltaikanlage ist dies zu Ihrem Vorteil! Denn durch eigene dezentrale Stromerzeugung und Nutzung reduzieren Sie Ihren Strombezug aus dem Netz und erzeugen Ihren eigenen Strom.

## PV-Anlagen steigern den Wert Ihrer Immobilie

Ist Ihr Haus mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, haben Sie den Vorteil, dass Käufer auch bereit sind mehr für die Immobilie zu zahlen. Die Wertsteigerung liegt meist über dem PV-Anlagenpreis.

## Förderung von PV-Anlagen

Die Stadtgemeinde Baden und der Bund fördern die Errichtung von Photovoltaikanlagen. Die Förderungen können kombiniert werden. Informationen zu den Investitionsförderungen finden Sie unter [https://www.baden.at/Unsere\\_Stadt/Energie\\_Klima/Foerderungen](https://www.baden.at/Unsere_Stadt/Energie_Klima/Foerderungen) und [www.oem-ag.at/de/foerderung/](http://www.oem-ag.at/de/foerderung/). ■

**Rückfragehinweis:** Klima- und Energieferrat der Stadtgemeinde Baden: [energieferrat@baden.gv.at](mailto:energieferrat@baden.gv.at), Tel. 02252 86800-233

## Neuer Geh-Radweg als Lückenschluss

*Sichere Verbindung innerhalb der Stadt*

Die Errichtung eines neuen, kombinierten Rad-Gehwegs entlang des ÖBB Bahndamms zwischen Fabriksgasse und Mühlgasse wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. Mai genehmigt.

### Durchgehende Route

Mit diesem Teilstück wird die letzte Lücke des bereits bestehenden Geh- und Radweges nördlich des Bahnhofes geschlossen. Im Zuge dieser Arbeiten sollen der rund 260 m lange Geh- und Radweg und eine Brücke über den Mühlbach errichtet und Sträucher gepflanzt werden. Der Start der Bauarbeiten ist für Juni geplant, Baudauer ca. 2 Monate.

### Sichere Verbindung

Bürgermeister Stefan Szircsek hebt die Bedeutung des Radwegs hervor: „Dieser kombinierte Geh- und Radweg ist eine sichere Verbindung innerhalb der Stadt und führt in Zukunft in die Nachbargemeinden Pfaffstätten im Norden und Sooß und Bad Vöslau im Süden.“

Vizebürgermeisterin Helga Krismer weiß: „Die Stadt hält sich an den in der letzten Periode vom Land geplanten Schnellradweg im Industrieviertel und erwartet sich, dass die in Aussicht gestellte Förderung auch jetzt fließt. Mit dem Teilstück zwischen Fabrik- und Mühlgasse hat Baden jedenfalls eine weitere Etappe geschafft.“

Gesamtkosten: 355.420 € inkl. USt. ■



*Auf dem Fahrrad ist man in Baden gut unterwegs*

### Leise & klimafreundlich

Täglich 12 Stunden – und das auch an den Wochenenden sowie an Feiertagen – sind die Bauhof-Teams

der mobilen Reinigung unterwegs. Mit der Anschaffung einer neuen E-Pritsche ist dies nun besonders geräuscharm und klimafreundlich möglich. Bgm. Stefan Szircsek:

„Ich danke unseren Reinigungsteams für ihren Einsatz und freue mich, dass dieser mit dem neuen Elektrofahrzeug noch klimafreundlicher erbracht werden kann.“



## Parkkarten für Anrainerinnen & Anrainer

*Die Verlängerung erfolgt im August*

Viele der ausgestellten Parkkarten laufen Anfang September ab und eine Verlängerung ist erforderlich. Bereits registrierte Email-Adressen erhalten eine Nachricht mit einem Link zum Antrags-Portal. Neben dem bequemen Online-Service auf der Website [www.baden.at/parken](http://www.baden.at/parken) ist es aber auch möglich, Anträge persönlich einzubringen. Im August erfolgt die Antragsannahme ausschließlich im Theater am Steg, Johannesgasse 14, zu folgenden Zeiten:  
Dienstag 16 – 19 Uhr

Mittwoch 9 – 12 Uhr

Freitag 9 – 12 Uhr

Am 1. und 3. Samstag von 9 – 12 Uhr

### Mitzubringen sind:

- > Für das eigene Auto: der Zulassungsschein
- > Für Firmenfahrzeuge und Fahrzeuge von Selbstständigen: der Zulassungsschein und weitere Nachweise (Infos unter: [www.baden.at/parken](http://www.baden.at/parken))

## Citybus wird umweltfreundlich

Ab 1.11.2024 sind vier E-Busse unterwegs

Ab 1. November werden vier elektrisch betriebene, umweltfreundliche E-Busse unterwegs sein, die zu 100% mit Ökostrom betrieben werden. Der VOR hat im Auftrag der Stadtgemeinde Baden eine Neukonzeption des Citybus-Angebots vorgenommen, die EVN wurde mit der Errichtung der Ladeinfrastruktur und Lieferung von 100% Ökostrom beauftragt. Für den Betrieb der drei Buslinien konnte sich bei der Ausschreibung „Blaguss“ durchsetzen. In den kommenden Monaten werden die erforderlichen Vorarbeiten erledigt, darunter die Errichtung moderner E-Ladestationen in der Fabriksgasse sowie die Modernisierung einiger Haltestellen. Die Arbeiten erfordern eine zeitweilige Sperre der Fabriksgasse.

### Fakten Citybus Baden neu

- › Betriebsstart: 1. November 2024
- › Betreiber: Blaguss
- › Ladeinfrastruktur: Vier Ladestationen in der Fabriksgasse für schnelles und langsames Laden
- › Ladestrom: 100% Ökostrom



Mit vier neuen E-Bussen wird die Citybus-Flotte umweltfreundlich

- › Fahrzeuge: Vier elektrisch betriebene E-Busse der Marke Mercedes eCitaro mit je rund 30 Sitz- und 50 Stehplätzen und folgender
- › Ausstattung: WLAN, Fahrgastinfo-System mit Monitoren und Lautsprechern sowie USB-Steckdosen

### Künftige Fahrpläne

Die künftigen Fahrpläne werden derzeit von Fachleuten des VOR finalisiert und stehen voraussichtlich ab Anfang September über die VOR-Routenplaner [www.AnachB.vor.at](http://www.AnachB.vor.at) bzw. [www.routenplaner.vor.at](http://www.routenplaner.vor.at) zur Verfügung. ■

## bea Carsharing feiert 10. Geburtstag

Angebot für die Alltagsmobilität in Baden

Im Jahr 2013 steckte die Elektromobilität noch in den Kinderschuhen und das Carsharing im Allgemeinen - mit E-Autos im Speziellen - war im motorisierten Individualverkehr noch ein exotisches Angebot.

### Pilotprojekt

Trotzdem wagten der damalige Gemeinderat Herbert Först und das noch junge Energiereferat unter der Leitung von Gerfried Koch, mit Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Kurt Staska und Vizebürgermeisterin Helga Krismer den Start eines Pilotprojektes: Ein Carsharing mit Elektrofahrzeugen auf ehrenamtlicher Basis und ohne gewerblichem Autovermieter.



Aus einem Pilot- wurde ein Erfolgsprojekt

Der bea-Fuhrpark wurde inzwischen mehrfach erneuert. Acht Elektrofahrzeuge sind seit 2014 für den Verein bea gefahren. Dabei wurden 490.000 km zurückgelegt und 17.200 Buchungen vorgenommen. Während das Fahrzeug

bea1 im Jahr 2014 mit 150km eine noch sehr begrenzte Reichweite hatte, fährt die heutige bea4 bereits bis 400km mit einem voll geladenen Akku.

Infos: [www.drive-bea.at](http://www.drive-bea.at)

# Baden mobil

Rund 3.000 Stamm-Nutzerinnen und Stamm-Nutzer

Das Angebot von Baden mobil ganz im Sinne der Nutzerinnen und Nutzer weiterzuentwickeln, ist sowohl für die Stadtgemeinde Baden als auch das Team von ÖBB 360° das Hauptanliegen. Ein wichtiges Tool, um das Angebot für die Baden mobil Nutzerinnen und Nutzer zu optimieren, ist die regelmäßige Evaluierung.

Dazu trafen Vertreterinnen und Vertreter der Rathaus-Abteilungen sowie das Team von ÖBB 360° für ein Arbeitstreffen zusammen, um die Zahlen der vergangenen 12 Monate unter die Lupe zu nehmen und einen Ausblick vorzunehmen.

## Für viele fixer Bestandteil des Alltags

So haben die Analysen gezeigt, dass das Angebot hervorragend angenommen wird: Baden mobil wird bereits von rund 3.000 Stamm-Nutzerinnen und -Nutzern in Anspruch genommen und ist von vielen Menschen bereits als fixer Bestandteil in den Alltag integriert. Die Bewegungsströme der E-Scooter, welche die Nutzungszeiten sowie die Start- und Zielpunkte der Fahrten anonymisiert auswerten, zeigen, dass diese regelmäßig für Wege von und zum Bahnhof genutzt werden.

## Weniger Autos – mehr Lebensqualität!

Dass sich das Angebot von Baden mobil bereits gut etabliert hat, wirkt sich auch auf die Lebensqualität in Baden aus: Denn viele Nutzerinnen und Nutzer des flächendeckenden Angebots an E-Scootern, Citybikes und E-Citybikes bedeuten auch weniger Autos in der Stadt. Eine positive Entwicklung, die das Verkehrsaufkommen reduziert, unsere Luftqualität steigert und für ein entspanntes Lebensgefühl sorgt.



Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde Baden mit dem Team von 360° mit dem Leiter „Vertrieb & Neue Services ÖBB Personenverkehrs AG“, Martin Schmutz

## Urlauberlebnisse mit Baden mobil

Auch Badens Gäste haben das vielfältige Mobilitätsangebot bereits für sich entdeckt: Die stets top-gewarteten und geputzten Räder aus der Bikelounge werden gerne und überwiegend für mehrere Stunden ausgeliehen und dienen Touristinnen und Touristen als ideales Fahrzeug, um den malerischen Wienerwald zu erkunden.

Ebenfalls für längere Zeitspannen – der Durchschnitt beträgt ca. 7 Stunden – wird das E-Car Sharing genutzt, mit dem abwechslungsreiche Ausflüge für öffentlich angereiste Gäste möglich sind.

## Weiterentwicklung „nach Maß“

Besonders erfreulich ist die Weiterentwicklung des Angebots von Baden mobil, das sich voll und ganz an den Vorschlägen und Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer orientiert. So wurden auf Anregung aus der Bevölkerung zwei neue Scooter-Stationen eingerichtet, sodass Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiter-

innen und Mitarbeiter des Medicent und der NÖM dieses Service nun „vor der Haustür“ nutzen können. Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer betonen: „Die Analysen belegen, dass das Angebot von Baden mobil vielen Menschen eine Erleichterung im Alltag bringt und dass auch Gäste unsere innovativen Mobilitätslösungen gerne in Anspruch nehmen. Wir bedanken uns beim Team von ÖBB 360°, das stets mit uns am Ball bleibt, um Baden mobil weiterzuentwickeln.“

Martin Schmutz, Leiter Vertrieb & Neue Services ÖBB Personenverkehr AG, betont: „Der Erfolg von Baden mobil ist nicht zuletzt das Ergebnis der hervorragenden Partnerschaft mit der Stadtgemeinde Baden. Ich freue mich darauf, dieses Produkt gemeinsam weiterzuentwickeln.“

## Mit Baden mobil zum Medicent

*Neue Scooter-Station auf Wunsch eingerichtet*

Das Medicent zieht mit seinem großen Ärzte- und Therapieangebot viele Besucherinnen und Besucher an, welche die praktischen E-Scooter des „Baden mobil“-Angebots auch für ihren Weg zum und vom Grundauerweg nutzen wollen. Viele von ihnen haben sich an das Medicent gewandt und die Einrichtung einer neuen Scooter-Haltestelle angeregt.

### Stationen-Angebot optimieren

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer bei der Inbetriebnahme der neuen E-Scooter Station: „Es ist schön zu sehen, dass sich Baden mobil gut entwickelt. Die Badenerinnen und Badener nehmen das Angebot hervorragend an, um rasch zum Ziel zu gelangen und tragen aktiv dazu bei, das Stationen-Angebot zu optimieren. Wir danken dem Team von ÖBB 360° und dem Medicent für den reibungslosen Ablauf beim Ausbau des Angebots.“ ■



*Martin Schmutz, Vzbgm. Helga Krismer, Claudia Dieringer, Thomas Dieringer, Bgm. Stefan Szirucsek, Olivia Fritsch und Michaela Weiler-Schenker.*

## Frauengasse im einladenden Look

*Neue Bäume als Blickfang und Schattenspendler*

Das urbane Gestaltungskonzept der Badener Innenstadt, das Bäume gezielt als Blickfang mit Mehrwert einsetzt, ist um ein weiteres umgesetztes Kapitel reicher. Bürgermeister Stefan Szirucsek dazu: „Unsere Innenstadt ist ein Schmuckstück, auf das wir großen Wert legen. Daher hat nach der Rathausgasse, der Pfarrgasse und der Oberen Wassergasse nun auch die Frauengasse ein



neues Gesicht erhalten. Das wertet den Standort Baden weiter auf.“ Vizebürgermeisterin Helga Krismer ergänzt: „Wir begrüßen vier neue Bäume in der Stadt, die für ein einladendes Ambiente sorgen und während der immer heißer werdenden Sommerzeit wohltuenden Schatten spenden.“ Eine Neuordnung der Möbel unterstreicht diesen freundlichen Look zusätzlich. ■

### Neue Bäume

Aufgrund starker Fahrbahnschäden, die durch Wurzelhebungen im Abschnitt Albrechtsgasse 26-28 verursacht wurden,

mussten zur Entschärfung der Gefahrenstellen auf der Fahrbahn sowie auf der Nebenanlage zwei Schnurbäume gerodet werden. In diesem Bereich wurden bereits zwei neue,

junge Linden gepflanzt. Drei weitere Linden folgen im Zuge der Herbstpflanzung 2024. Die Fahrbahnsanierung sowie die Umgestaltung der Nebenanlage erfolgt im Sommer.



# Für eine lebendige Innenstadt

## Flanieren, Einkaufen und Verweilen

Baden analysiert Entwicklungen, reagiert darauf und setzt Maßnahmen, um das Shopping-Erlebnis in Baden stets weiterzuentwickeln. Baden inszeniert eine Wohlfühl-Landschaft, wo Besucherinnen und Besucher beim Einkaufen und Verweilen in den Gastgärten die Seele baumeln lassen können. Mit der Errichtung der Fußgängerzone Anfang der 1970er-Jahre wurden die ersten Schritte gesetzt und bis heute immer wieder weitergeführt.

## Genuss-Feeling betonen

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Wirtschafts-Stadträtin Petra Haslinger unterstreichen: „Heute ist es wichtiger denn je, auf Maßnahmen zu setzen, die das Genuss-Feeling in der Stadt betonen und Frequenzen generieren. Daher treiben wir z.B. auch die Neugestaltung der Wassergasse zügig voran.“

Nach abgeschlossener erster Etappe erhält auch der zweite Abschnitt schon bald ein neues Gesicht, Teil 3 wird 2026 folgen.

Stefan Szirucsek und Petra Haslinger wissen aber auch um die Bedeutung erfolgreicher Veranstaltungen: „Events wie die Lange Einkaufsnacht, Baden in WEISS, der Advent in Baden oder der Genussmarkt sind gute Beispiele für äußerst erfolgreiche Veranstaltungen. In diese Richtung arbeiten wir aktiv weiter.“

## Umfassende Serviceleistungen

Mit umfassenden Serviceleistungen durch das Team des WirtschaftsService, zugkräftigen Events sowie das Erarbeiten innovativer Ideen gemeinsam mit Unternehmerinnen und Unternehmern tritt die Einkaufsstadt Baden der

aktuell herausfordernden wirtschaftlichen Lage entgegen. WirtschaftsService-Leiterin Dolores David-Fromm erläutert: „Das WirtschaftsService dient als Service- und Anlaufstelle für Anfragen und organisiert diverse Veranstaltungen wie ‚Baden in WEISS‘, ‚Badener Advent‘ und Genussmarkt.“ Gemeinsam mit den Unternehmerinnen und Unternehmern wird das Ziel verfolgt, die Innenstadt lebendig und attraktiv zu halten. Das WirtschaftsService ist für Badens Unternehmen da und unterstützt sie.

## Standortqualität bestätigt

All diese Maßnahmen haben dafür gesorgt, dass sich leerstehende Geschäftsflächen in Grenzen halten und die Stadt unter dem österreichweiten Durchschnitt rangiert. Roman Schwarzenegger von „Standort und Markt“ relativiert: „Zwei große Leerstände sind dadurch entstanden, dass die beiden Unternehmen Delka und Salamander alle Standorte in Österreich geschlossen haben. Diese Schließungen haben mit der Standortqualität in Baden nichts zu tun.“ Das Beratungsunternehmen Standort und Markt führt unter anderem Standortanalysen von Innenstädten und Einkaufsstrassen durch und publiziert die Ergebnisse wie zuletzt in der Publikation „S+M City Retail Österreich 2023/24“.

Bürgermeister Stefan Szirucsek ergänzt: „Wir sind in der guten Lage, dass Leerstände in Baden in der Regel von kurzer Dauer sind. Mit HUMANIC hat vor kurzem ein renommiertes Unternehmen an einem frequenzstarken Standort eröffnet und in den ehemaligen Salamander-Store ist unser Schuhfachhändler Klimesch eingezogen.“



Mit vereinten Kräften wird laufend an der Verbesserung der Infrastruktur gearbeitet

## Fakten zum Thema

- › Die Leerstandsquote in Baden liegt knapp unter dem österreichweiten Durchschnitt.
- › Badens Raumordnung legt den Fokus auf eine lebendige Innenstadt. Daher keine Einkaufszentren an der Peripherie.
- › Ein Flächenwidmungsplan zum Erhalt von Geschäftsflächen ist in Vorbereitung.
- › 2004 bis 2008 wurden der Theaterplatz und der Hauptplatz neugestaltet. Der Josefsplatz folgte 2013.
- › 2019 erhielten die Rathausgasse und die Pfarrgasse ein modernes, urbanes Erscheinungsbild.
- › Die Wassergasse zwischen Hauptplatz und Breyerstraße präsentiert sich seit 2023 im neuen Look.



01



02



03



04



05

## Wirtschafts-Schaufenster

**01** Gute Neuigkeiten aus der Genusswelt des Spezialitäten Pop up Stores „Vom Fass“: Denn aufgrund des großen Erfolges haben sich Barbara und Johannes Jirsa dazu entschlossen, Spezial-Essigsorten, Öle, Spirituosen, Pestos und vieles mehr dauerhaft in der Pfarrgasse 10 anzubieten.

**02** In den besten Händen ist man beim Team Beatrix Barta und Elisabeth Schandel in der Wiener Straße 24: Denn neben dem bereits bestens etablierten Nageldesign

wurde das Geschäft um das Service-Spektrum Fußpflege erweitert.

**03** Brötchen können so viel mehr sein, als ein schneller Snack zwischendurch – davon ist Harald Pollak überzeugt. In seinem Betrieb „Das Brötchen“ in der Antonsgasse 10 steht der Chef persönlich in der Backstube, um die Ciabatta aus Bio Dinkelmehl selbst zu backen. In seinen Brötchen stecken aber auch sonst viel Handwerk und Leidenschaft. Denn sämtliche Aufstriche werden hausge-

macht, die Kräuter erntet er im eigens angelegten Kräutergarten und bei allen Zutaten achtet er auf Saisonalität und Regionalität.

**04** Ein eingeschworenes Team sind Mario und Nico Stürmer im Leben wie nun auch hinter dem Tresen. Das beweist das Vater-Sohn Duo ab sofort im neu eröffneten Nachtlokal „Prisma“ in der Vöslauerstraße 66. Binnen kürzester Zeit wurden alle Adaptierungen umgesetzt und die Bar mit kleinen Snacks und klassischem Ge-

tränkeangebot ausgestattet. Soweit möglich, setzen Vater und Sohn Stürmer auch bei Hochprozentigem auf Regionalität.

**05** Seit kurzem ist Isabelle Heindl Badenerin, nun erfüllte sie sich ihren ganz persönlichen Traum: Die Eröffnung der Modeboutique LIMAA am Rainer Ring 3. LIMAA steht für „Love Isabelle Mode and Accessoires“. Das Angebot umfasst direkt importierte, italienische Damenmode mit jungem Chic samt passenden, trendigen



06



08



07



09



10

Handtaschen, Schuhen und vieles mehr. Wer sich einen Einblick in das Sortiment von Isabelle Heindl verschaffen möchte: [www.limaa.at](http://www.limaa.at)

**06** Seit einem Jahrzehnt sorgt das Hotel at the Park dafür, dass Gäste ihren Aufenthalt in Baden in vollen Zügen genießen können. Die Lage direkt am Kurpark könnte besser nicht sein und das moderne Flair, der hervorragende Service, gepaart mit dezentem Luxus beschern dem Vier Sterne-Haus laufend beste Kritiken und

das Prädikat „excellent“. Das musste zum 10-jährigen Jubiläum seit der Neueröffnung gebührend gefeiert werden.

**07** Der neue HUMANIC-Store punktet mit elegantem Ambiente und großem Sortiment: Von schicken Pumps über lässige Sneakers bis hin zu Sportschuhen in vielen Marken und Designs sowie einer großen Auswahl an Taschen und Accessoires reicht das Sortiment des neuen HUMANIC-Stores in der Rathausgasse 12, der im April eröffnet wurde.

**08** Mit Leib und Seele kreiert Mihaela Gusalia in ihrer Schneiderei „My Taylor“ in der Neustiftgasse 3 Mode, die Damen in Szene setzt und das Wesen von Frauen gekonnt zur Geltung bringt. Das hat auch die Jury des Haute Couture Austria Award bestätigt: Denn mit ihrer Kollektion „Antivibes“ konnte Mihaela Gusalia auf allen Linien überzeugen und den 3. Platz erringen.

**09** Im April feierte Baden die Neueröffnung des „Wirtshauses im Batzenhäusl“ am

Theaterplatz, wo Gastronom Erwin Kerschbaumer mit regionaler, saisonaler Hausmannskost und vielen Schmankerln verwöhnt.

**10** Im liebevoll geführte „Peggy's Home & Living“ in der Frauengasse 6 ist es jetzt kuschelig: Flauschige Bademäntel, kuschelige Sauna- und Badehandtücher, Turbane und ein riesiges Sortiment an Wohlfühl-Düften laden dazu ein, sich das ein oder andere Extra für entspannende Auszeiten zu gönnen.

## Auszeichnung: Aktion Zivilcourage

*Festnahme von Serientätern ermöglicht*

**G**ehandelt statt weggesehen hat Jürgen Grohmann am 6. April, als er zwei verdächtige Männer in der Fußgängerzone beobachtet hatte, die gerade dabei waren, diverse Geschäfte auszukundschaften. Er meldete dies sofort der Exekutive, die unverzüglich vier Polizeistreifen aktivierte und kurz darauf zwei Täter festnehmen konnte. Nicht weniger als 21 Einbruchsdiebstähle gehen auf das Konto der beiden, die ihre Taten gemeinsam mit einem weiteren Komplizen begangen haben. Auch der Komplize wurde einen Tag darauf festgenommen.

### Stadtchef sagt danke!

Bürgermeister Stefan Szirucsek bedankte sich bei Jürgen Grohmann für sein rasches Handeln mit einer Auszeichnung im Rahmen der Aktion Zivilcourage und einem Geschenk: „Die Augen offen zu halten und verdächtiges Verhalten bei der Polizei zu melden, kann viel bewirken“, so der Stadtchef. „Danke für Ihr rasches Handeln, das wesentlich dazu beige-



*Stadtpolizei-Kommandant Oberst Walter Santin, Jürgen Grohmann und Bürgermeister Stefan Szirucsek.*

tragen hat, die Serientäter festzunehmen und die Menschen vor noch größerem Schaden zu bewahren.“ ■

## Jugendfonds fördert BeyondBühne

*und unterstützt internationales Event*

Der Badener Jugendfonds als gemeinsame Einrichtung der Stadtgemeinde Baden und der Sparkasse Baden hat wieder eine Förderung beschlossen, die Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und der Vorstandsdirektor der Sparkasse Baden, Dr. Roman Dopler, überreichten.

### BeyondBühne mit internationaler Verstärkung

Im Juni kamen alle Tanz-, Film- und Schauspielgruppen der Beyondbühne sowie drei internationale Gruppen aus Irland, Estland und Aserbaidschan zusammen, um ihre selbst erarbeitete Kunst zu präsentieren. Über 200 Kinder und Jugendliche von 3 – 25



*Manfred Barton, Laurenz Scholz, Magdalena Hunslik, Gregor Ruttner-Vicht, Bürgermeister Stefan Szirucsek, Roman Dopler, Isabel Haslinger, StR Petra Haslinger, Enni Schlienz und Sascha Steffl.*

Jahren nutzten dabei die Bühne, um dem Publikum ihre Eigeninitiative, ihren Mut und ihr Selbstbewusstsein zu präsentieren. Mehr als 30 ehrenamt-

liche Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass diese Veranstaltung zum Erlebnis für alle wurde. ■



# Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsergebnisse des öffentlichen Teils  
der Sitzungen vom 19. März und 21. Mai 2024

## Sitzung 19. März

**Dringlichkeitsantrag I der SPÖ betreffend „Hunger auf Kunst und Kultur – Beteiligung der Stadtgemeinde Baden.“** Dringlichkeit mehrheitl. zuerkannt: 1 Enthaltung (GR Forsthuber). Pkt. 22.

**Dringlichkeitsantrag II der NEOS betreffend Teilnahme am Förderprogramm „Tiefengeothermie“.** Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Pkt. 23

## Tagesordnung

**1. Bericht der Umweltgemeinderätin** einstimmig zur Kenntnis genommen.

**2. Bericht des EU-Gemeinderates** einstimmig zur Kenntnis genommen.

**3. Bericht des Welterbe-Beauftragten** einstimmig zur Kenntnis genommen.

**4. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss:** GR Peter Böö wird mit 39 Stimmen in den Prüfungsausschuss gewählt und nimmt die Wahl an.

**Bgm. Szirucsek stellt Geschäftsordnungsantrag** auf die Verlesung der Beilagen zu den Tagesordnungspunkten zu verzichten, da diese bekannt sind, bzw. die teilweise sehr langen Sachverhalte in gekürzter Form vorzutragen. Geschäftsordnungsantrag einstimmig angenommen.

**5. Anschaffung Hilfeleistungsfahrzeug (HL F 1) für die FF Baden-Weikersdorf** einstimmig angenommen.

**6. Anschaffung Hilfeleistungsfahrzeug 2 (HLF2) für die FF Baden-Leesdorf** einstimmig angenommen.

**7. Verordnung zur Entschädigungen der Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandatare:** mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (NEOS).

**8. Stromanschlüsse Kurpark und Doblhoffpark für Veranstaltungen** **Abänderungsantrag GR Hofer-Gruber** auf Weitergabe der Kosten an jene Veranstaltungen im Kurpark und

Doblhoffpark, die in den kommenden acht Jahren erhöhtem Strombedarf haben.

**Bgm. Szirucsek weist darauf hin, dass der Abänderungsantrag richtigerweise ein Zusatzantrag ist.** GR Hofer-Gruber ist damit einverstanden. Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (NEOS). Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 30 Gegenstimmen (GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne, SPÖ), 7 Enthaltungen (Wir Badener, FPÖ, GR Forsthuber).

**9. Abt. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser, Transportleitung II Rohrleitungstausch** einstimmig angenommen.

**10. Abt. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser, Hauptleitungstausch Probusgasse** einstimmig angenommen.

**11. Kurpark-Generalsanierung Undinebrunnen – Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten** mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (NEOS).

**12. Kurpark-Generalsanierung Undinebrunnen – Vergabe Brunnenrestaurierung und Brunnentechnik** mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (NEOS).

**13. Übertragung von Photovoltaikanlagen an die Stadtgemeinde Baden** einstimmig angenommen.

**14. Richtlinie zur Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses** einstimmig angenommen.

**15. BAC-Tischtennis – außerordentliche Subvention zum 100-jährigen Jubiläum** einstimmig angenommen.

**16. Erforderliche Umbaumaßnahmen für E-Citybus Betrieb** **Geschäftsordnungsantrag GR Hofer-**

**Gruber** auf Absetzung des Tagesordnungspunktes. Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 30 Gegenstimmen (GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne, SPÖ), 5 Enthaltungen (Wir Badener). Antrag mehrheitlich angenommen: 3 Enthaltungen (NEOS, GR Forsthuber).

**17. Verordnung Bausperre für die als „Bauland-Kerngebiet“ gewidmeten Bereiche der KG Baden-Verlängerung. Geschäftsordnungsantrag GR Auinger-Oberzaucher** auf Zurückweisung des Antrages in den zuständigen Ausschuss. Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 35 Gegenstimmen (GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, StR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hornyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne, Wir Badener, SPÖ), 2 Enthaltungen (FPÖ, GR Forsthuber).

**Zusatzantrag GR Auinger-Oberzaucher** „Der Gemeinderat der Stadt Baden ersucht den Bürgermeister sowie die dafür zuständige Fachabteilung bei den Änderungen des Flächenwidmungsplans, an denen während der zu erwartenden Bausperre gearbeitet wird, moderne Nutzungsmöglichkeiten von innerstädtischen Erdgeschoßzonen zu berücksichtigen. Insbesondere sollen diese nach für die Eigentümer der Objekte ökonomisch sinnvollen Optionen evaluiert werden, aber auch zeitgemäße alternative Nutzungs- wie Widmungsmöglichkeiten berücksichtigt werden, wie etwa Co-Working, Hotel und AirBnB, Ordinationen und ähnliche



### Fortsetzung Gemeinderats- sitzung 19. März

Nutzungen, Pop Ups, Galerien etc.“

Hauptantrag mehrheitlich angenommen:  
2 Gegenstimmen (NEOS)

Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 24  
Gegenstimmen (GR Bujari, StR Capek,  
StR Dopplinger, GR Fluch, GR Gehr,  
GR Grünwald, GR Habres, GR Händler,  
StR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hor-  
nyik, GR Schebesta, StR Schwabl, StR  
Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek,  
GR Wolkerstorfer, Grüne), 7 Enthaltun-  
gen (Wir Badener, FPÖ, GR Forsthuber).

**18. Beauftragung Grundlagen-  
hebung und Verkehrskonzept zur zivilen  
Nachnutzung der ehemaligen Marti-  
nek Kaserne** mehrheitlich angenom-  
men, 2 Gegenstimmen (NEOS).

**19. Zusammenarbeit mit Ecoplus** ein-  
stimmig angenommen.

**20. Bericht Prüfungsausschuss** ein-  
stimmig zur Kenntnis genommen.

**21. Rechnungsabschluss 2023** mehr-  
heitlich angenommen: 7 Gegenstimmen  
(Wir Badener, FPÖ, GR Forsthuber).

**22. Hunger und Kunst auf Kultur – Be-  
teiligung Stadtgemeinde Baden.**

**Geschäftsordnungsantrag StR Ca-  
pek** auf Zuweisung des Antrages an  
den Ausschuss für Kultur. Geschäftsord-  
nungsantrag einstimmig angenommen.

**23. Teilnahme am Förderprogramm  
„Tiefengeothermie“.**

**Geschäftsordnungsantrag StR Hor-  
nyik** auf Zuweisung des Dringlichkeitsan-  
trages an die Gemeinderatsausschüsse für  
Stadtplanung sowie Klima und Energie.  
Antrag einstimmig angenommen.

### Sitzung 21. Mai

**Dringlichkeitsantrag I der ÖVP be-  
treffend „Bausperre zur Erhaltung  
kleinvolumiger Siedlungsstruktu-  
ren in Bereichen mit der Widmung  
Bauland-Wohngebiet außerhalb von  
Schutzzonen“.** Dringlichkeit mehrheit-  
lich zuerkannt: 3 Enthaltungen (NEOS,  
StR Koczan). Pkt. 13

**Dringlichkeitsantrag II der Wir Baden-  
er betreffend „Eklatante Misstände**

**im Hotel Esplanade“.** Dringlichkeit  
mehrheitlich zuerkannt: 8 Enthaltungen  
(Grüne). Pkt. 14.

**Dringlichkeitsantrag III der SPÖ be-  
treffend „Parkplatznot beim Bahnhof  
– wieder dringender Handlungsbe-  
darf“.** Dringlichkeit einstimmig zuer-  
kannt. Pkt. 15.

**Dringlichkeitsantrag IV der SPÖ be-  
treffend „Outdoor – Wickeltische für  
Spielplätze“.** Dringlichkeit mehrheit-  
lich nicht zuerkannt: 24 Gegenstim-  
men (StR Capek, StR Dopplinger, StR  
Haslinger, StR Hornyik, StR Schwabl,  
StR Stöckl-Wolkerstorfer, GR Autin, GR  
Bujari, GR Fluch, GR Gehr, GR Grün-  
wald, GR Habres, GR Händler, GR Has-  
lwanger, GR Schebesta, Bgm. Szirucsek,  
Grüne), 2 Enthaltungen (GR Hanusic,  
GR Hofmann).

**Dringlichkeitsantrag V der SPÖ be-  
treffend „Attraktionen für (Klein-)  
Kinder im Kurpark“.** Dringlichkeit  
mehrheitlich nicht zuerkannt: 24 Ge-  
genstimmen (StR Capek, StR Dopplinger,  
StR Haslinger, StR Hornyik, StR  
Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, GR  
Autin, GR Bujari, GR Fluch, GR Gehr,  
GR Grünwald, GR Habres, GR Händler,  
GR Haslwanger, GR Schebesta, Bgm.  
Szirucsek, Grüne).

**Dringlichkeitsantrag VI der NEOS be-  
treffend „Reorganisation der Verwal-  
tung angesichts kommender Pensio-  
nierungen“.** Dringlichkeit mehrheitlich  
nicht zuerkannt: 25 Gegenstimmen (StR  
Capek, StR Dopplinger, StR Haslinger,  
StR Hornyik, StR Schwabl, StR Stöckl-  
Wolkerstorfer, GR Autin, GR Bujari, GR  
Fluch, GR Gehr, GR Grünwald, GR Ha-  
bres, GR Händler, GR Haslwanger, GR  
Schebesta, Bgm. Szirucsek, StR Wieser,  
Grüne), 5 Enthaltungen (Wir Badener).

**Dringlichkeitsantrag VII der NEOS  
betreffend „Verzicht auf die Einhe-  
bung der Lustbarkeitsabgabe sowie  
der Vergnügungsabgabe“.** Dringlich-  
keit mehrheitlich nicht zuerkannt: 30  
Gegenstimmen (StR Capek, StR Dopp-  
linger, StR Haslinger, StR Hornyik, StR  
Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, GR  
Autin, GR Bujari, GR Fluch, GR Gehr,

GR Grünwald, GR Habres, GR Händler,  
GR Haslwanger, GR Schebesta, Bgm.  
Szirucsek, Grüne, SPÖ).

### Tagesordnung

**1. Bericht der Bildungsgemeinderätin**  
einstimmig zur Kenntnis genommen.

**2. Bericht des EU-Gemeinderats** ein-  
stimmig zur Kenntnis genommen.

**3. 130 Jahre Badener Trabrennverein,  
außerordentliche Subvention.**

**Geschäftsordnungsantrag** auf Ver-  
lesung der Beilagen zu den Tagesord-  
nungspunkten zu verzichten, da diese  
bekannt sind, bzw. die teilweise sehr  
langen Sachverhalte in gekürzter Form  
vorzutragen. Geschäftsordnungsantrag  
einstimmig angenommen. Hauptan-  
trag einst. angenommen.

**4. Flurbereinigung Braiten-Harter-  
berg** einstimmig angenommen.

**5. Änderung des Bebauungsplanes  
sowie der Verordnung zu den Bebau-  
ungsvorschriften**

**Abänderungsantrag GR Hofer-Gru-  
ber:** „Die Präambel zum § 2 der Be-  
bauungsvorschriften soll gestrichen  
werden.“ Abänderungsantrag mehrheit-  
lich abgelehnt: 34 Gegenstimmen (StR  
Capek, StR Dopplinger, StR Haslinger,  
StR Hornyik, StR Schwabl, StR Stöckl-  
Wolkerstorfer, GR Autin, GR Bujari, GR  
Fluch, GR Gehr, GR Grünwald, GR  
Habres, GR Händler, GR Haslwanger,  
GR Schebesta, Bgm. Szirucsek, Grüne,  
Wir Badener, GR Demaku, GR Preitler,  
StR Riedmayer, GR Teuchmann, StR  
Wieser), 2 Stimmenthaltungen (GR  
Brendinger, FPÖ).

Hauptantrag mehrheitlich angenom-  
men: 2 Gegenstimmen (NEOS), 2 Ent-  
haltungen (FPÖ, GR Forsthuber).

**6. Römertherme – div. Sanierungs-  
arbeiten** mehrheitlich angenommen: 1  
Enthaltung (GR Forsthuber).

**7. Errichtung kombinierter Geh- und  
Radweg entlang ÖBB Bahndamm  
zwischen Fabriks- und Mühlgasse als  
Lückenschluss, div. Arbeitsvergaben**  
mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltun-  
gen (FPÖ, GR Gehr).



## 8. Kindergartenoffensive zur Aufnahme von Kindern ab dem 2. Lebensjahr in den öffentlichen Landeskindergarten Baden

1. Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Gruppenprovisorien
2. Mobiliar, Spielmaterialien und Einrichtungen für Kleinkinder in bestehenden Kindergartengruppen sowie für das zweigruppige Provisorium im NÖ LKG Melkergründe.

Hauptantrag einst. angenommen.

## 9. Sommerkultur in Baden

### Abänderungsantrag GR Brendinger:

„Die Stadtgemeinde Baden übernimmt für die im Sachverhalt angeführten 2024 stattfindenden Veranstaltungen bzw. den Workshop z.B. im Falle der Absage von Künstlern und Künstlerinnen und dadurch entstehende Verluste eine sogenannte Ausfallhaftung (Verlustabdeckung) in der maximalen Höhe der im Sachverhalt genannten Fördersummen. Der Sachverhalt wird dahingehend abgeändert, dass daraus hervorgeht, dass die Fördersummen nur im Falle eines unverschuldeten wirtschaftlichen Verlustes schlagend werden.“

Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 24 Gegenstimmen (StR Capek, StR Dopplinger, StR Haslinger, StR Hornyik, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, GR Autin, GR Bujari, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, GR Haslwanger, GR Schebesta, Bgm. Szirucsek, Grüne), 7 Enthaltungen (NEOS, Wir Badener). Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 1 Gegenstimme (GR Brendinger), 5 Enthaltungen (GR Demaku, GR Preitler, StR Riedmayer, GR Teuchmann, StR Wieser).

## 10. Förderungen Cinema Paradiso Baden/Beethovenkino – Vertragsverlängerung und Sommerkino

**Geschäftsordnungsantrag GR Auinger-Oberzaucher:** Der Tagesordnungspunkt möge an den zuständigen Ausschuss zurückverwiesen werden. Geschäftsordnungsantrag mehrheit-

lich abgelehnt: 29 Gegenstimmen (StR Capek, StR Dopplinger, StR Haslinger, StR Hornyik, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, GR Autin, GR Bujari, GR Fluch, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, GR Haslwanger, GR Schebesta, Bgm. Szirucsek, Grüne, GR Demaku, GR Preitler, StR Riedmayer, GR Teuchmann, StR Wieser), 5 Enthaltungen (Wir Badener).

**Abänderungsantrag und Geschäftsordnungsantrag GR Auinger-Oberzaucher:** Der Beschlusstext soll wie folgt abgeändert und danach getrennt darüber abgestimmt werden:

1. Der Gemeinderat der Stadt Baden beschließt den Abschluss eines Fördervertrages über 34.000 € für das Kino in der Beethovengasse, je Kalenderjahr wertgesichert, für die Dauer von 5 Jahren (1/2024 – 12/2028) mit der Gemeinnützigen CP-Kino-Baden-Kultur-BetriebsgmbH, FN 392375 y PA Beethovengasse 2a, 2500 Baden, auf Basis der im Sachverhalt dargestellten Konditionen.
2. Der Gemeinderat der Stadt Baden beschließt den Abschluss eines Fördervertrages über 26.000 € für das Sommerkino, je Kalenderjahr wertgesichert, für die Dauer von 5 Jahren (1/2024-12/2028) mit der Gemeinnützigen CP-Kino-Baden-Kultur-BetriebsgmbH, FN 392375 y, PA Beethovengasse 2a, 2500 Baden, auf Basis der im Sachverhalt dargestellten Konditionen.

Geschäftsordnungsantrag auf getrennte Abstimmung mehrheitlich angenommen: 5 Gegenstimmen (Vzbgm. Krismer, StR Trenner, GR Böö, StR Hofmann, StR Koczan), 4 Enthaltungen (StR Hornyik, GR Grünwald, GR Schebesta, GR Hanusic).

Punkt 1. des Abänderungsantrages mehrheitlich angenommen: 7 Enthaltungen (FPÖ, GR Forsthuber, Wir Badener).

Punkt 2. des Abänderungsantrages mehrheitlich angenommen: 10 Ent-

haltungen (Wir Badener, NEOS, FPÖ, GR Forsthuber, GR Brendinger).

Der Beschluss über den Hauptantrag entfällt daher.

**11. Anschaffung Mannschaftstransportfahrzeug für die FF Baden-Stadt** einstimmig angenommen.

**12. Bericht Prüfungsausschuss** mehrheitlich zur Kenntnis genommen: 2 Gegenstimmen (NEOS).

**13. Verordnung Bausperre zur Erhaltung kleinvolumiger Siedlungsstrukturen in Bereichen mit der Widmung „Bauland-Wohngebiet“ außerhalb Schutzzonen** mehrheitlich angenommen: 4 Enthaltungen (NEOS, GR Forsthuber, StR Koczan).

**14. Eklatante Missstände im „Hotel Esplanade“.**

**Abänderungsantrag StR Haslinger** „Der Bürgermeister wird beauftragt, nach Prüfung des Sachverhaltes, den Betroffenen den Kontakt zur Immobilien Baden GmbH und weiteren Wohnbauträgern zu legen. Weiters sollen die Betroffenen über mögliche Hilfen informiert werden.“ Abänderungsantrag mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (FPÖ, GR Forsthuber). Der Hauptantrag wird daher nicht zur Abstimmung gebracht.

**15. Parkplatznot beim Bahnhof – wieder dringender Handlungsbedarf** einstimmig angenommen.

## Nächster Gemeinderats-Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **24. September, um 18 Uhr, statt.**

Anmeldung:  
02252 86800-700  
Infos: [www.baden.at](http://www.baden.at)

# Sperrmüll



<b>Anmeldung zur Sperrmüllsammlung 2024</b>														
Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Übernahmebedingungen zur Kenntnis genommen und den Termin vorgemerkt zu haben. <b>(Bitte Termin ankreuzen)</b>														
Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>						
<b>1B</b>	<b>27.08.2024</b>		<b>2B</b>	<b>03.09.2024</b>		<b>3B</b>	<b>10.09.2024</b>							
Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>						
<b>4B</b>	<b>24.09.2024</b>		<b>5B</b>	<b>01.10.2024</b>		<b>6B</b>	<b>08.10.2024</b>							
Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>						
<b>7B</b>	<b>22.10.2024</b>		<b>8B</b>	<b>05.11.2024</b>		<b>9B</b>	<b>19.11.2024</b>							
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 50%; padding: 5px;">Vor- und Zuname:</td> <td style="border: 1px solid black; width: 50%; padding: 5px;">Tel:</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Straße und Hausnummer:</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 30%; padding: 5px; vertical-align: top;">Unterschrift:</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">           Abholung zwischen 7.30 und 14.30 Uhr  <b>Wichtig:</b>            Anwesenheit bei Abholung erforderlich!            Keinen Sperrmüll auf öffentlichen Flächen!         </td> </tr> </table>									Vor- und Zuname:	Tel:	Straße und Hausnummer:		Unterschrift:	Abholung zwischen 7.30 und 14.30 Uhr <b>Wichtig:</b> Anwesenheit bei Abholung erforderlich! Keinen Sperrmüll auf öffentlichen Flächen!
Vor- und Zuname:	Tel:													
Straße und Hausnummer:														
Unterschrift:	Abholung zwischen 7.30 und 14.30 Uhr <b>Wichtig:</b> Anwesenheit bei Abholung erforderlich! Keinen Sperrmüll auf öffentlichen Flächen!													
<b>Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vor dem jeweiligen Abfuhrtermin!</b>														

An die

STADTGEMEINDE BADEN  
**BAUHOFF**  
 Auf der Haide 3, Baden  
 Fax: 02252 86800-309

oder an das

**BÜRGERSERVICE**  
 Hauptplatz 1, 2500 Baden  
 Fax: 02252 86800-750

oder in den

**BÜRGERBRIEFKASTEN**  
 beim Haupteingang des Rathauses

oder als **BRIEF** an das  
 Bürgerservice oder an den  
 Bauhof ausreichend frankiert

Für weitere Informationen steht Ihnen der Bauhof der Stadtgemeinde Baden unter der Telefonnummer

**02252 86800-300**

von Montag bis Freitag  
 von 7.30 bis 14.30 Uhr  
 gerne zur Verfügung.

## Bitte beachten Sie!

### Übernahmebedingungen bei der Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Abfuhr erfolgt 1× pro Jahr und Haushalt, entweder im Frühjahr oder im Herbst. Ihren genauen Abfuhrtermin entnehmen Sie bitte der nachstehend angeführten Straßenliste.

Abholung nur gegen schriftliche Anmeldung spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin. Bitte beachten Sie, dass verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können! Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice Baden auf, eine **Online-Anmeldung ist unter [www.baden.at](http://www.baden.at)** möglich. Entsorgung von max. 2 m<sup>3</sup> Sperrmüll bzw. Alteisen pro Haushalt.

**Was ist Sperrmüll?** Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) keinen Platz in der Restmülltonne findet. **Kein Sperrmüll ist: Rest- und Biomüll, Altpapier, Kartonagen, Bauschutt, Wertstoffe, Problemstoffe, Elektronikschrott, Altreifen, Kühl- und Gefriergeräte, Haus- und Wohnräume, Sperrmüll von Betrieben.** Der Sperrmüll ist auf Eigengrund (unmittelbar an der Grundstücksgrenze beim Eingang) zu lagern.

Der/die Antragsteller/in bzw. eine Vertretung muss bei der Abholung anwesend sein und haftet bis zur

Übernahme durch die Stadtgemeinde Baden für den abgelagerten Sperrmüll. **Die Abholung** erfolgt zwischen 7.30 und 14.30 Uhr.

Sollten Sie diese Termine nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Sperrmüll kostenlos beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

**Dienstag–Donnerstag: 6.30–12 Uhr**  
**Freitag: 6.30–19 Uhr**  
**Samstag: 9–13 Uhr**  
**Sonntag und Montag geschlossen!**

**Sperrmüll  
Herbsttermine**1B 27.08.2024  
2B 03.09.2024  
3B 10.09.20244B 24.09.2024  
5B 01.10.2024  
6B 08.10.20247B 22.10.2024  
8B 05.11.2024  
9B 19.11.2024

Allandgasse	5B 01.10.	Jägerhaus	2B 03.09.	Rotes Kreuz-Gasse	9B 19.11.
Am Gänsehüfl	9B 19.11.	Jägerhausgasse	2B 03.09.	Sackgasse	1B 27.08.
Andreas Hofer-Zeile	8B 05.11.	Johann Klerr-Straße	4B 24.09.	Sandwirtgasse	4B 24.09.
Antonsgasse	6B 08.10.	J. Wagenhofer-Straße	8B 05.11.	Scharfeneckweg	2B 03.09.
Auf der Alm	2B 03.09.	Josef Höfle-Gasse (Leesd.	9B 19.11.	Schimmergasse	4B 24.09.
Auracher Straße	7B 22.10.	Hauptstr. – Ende)		Schloßgasse	3B 10.09.
Babenbergerstraße	4B 24.09.	Josef Klieber-Straße	2B 03.09.	Schmidtgasse	4B 24.09.
Bachgasse	9B 19.11.	Josef Kollmann-Straße	9B 19.11.	Schöne Felder Weg	7B 22.10.
Biondegasse	7B 22.10.	Kanalgasse	9B 19.11.	Schubertgasse	3B 10.09.
Boldrinigasse	6B 08.10.	Karl Frim-Straße	5B 01.10.	Schwartzstraße	9B 19.11.
Braunstraße	9B 19.11.	Karlsgasse	3B 10.09.	Siedlerweg	9B 19.11.
Brenekgasse	7B 22.10.	Kartäuserweg	8B 05.11.	Sieghartstalgraben	2B 03.09.
Brunnenweg	9B 19.11.	Kastnerweg	9B 19.11.	Stadlergasse	5B 01.10.
Dammgasse	9B 19.11.	Kleingartenweg	9B 19.11.	Steinbruchgasse	2B 03.09.
Dörflergasse	2B 03.09.	Klesheimstraße	1B 27.08.	Trimplinggasse	4B 24.09.
Dr. Julius Hahn-Straße	9B 19.11.	Kornhäuselstraße	3B 10.09.	Udo Maz-Straße	1B 27.08.
Dr. Rudolf Klafsky-Straße	8B 05.11.	Langenfeldergasse	1B 27.08.	Uetzgasse	5B 01.10.
Dumbagasse	2B 03.09.	L. Breinschmied-Straße	5B 01.10.	Valeriestraße	6B 08.10.
Eichwaldgasse	5B 01.10.	Lokalbahnzeile	9B 19.11.	Veltenweg	9B 19.11.
Eichwaldgrund	5B 01.10.	Mackgasse	7B 22.10.	Veste Rohr	1B 27.08.
Emil Kraft-Gasse	9B 19.11.	Marianne Hainisch-Gasse	9B 19.11.	Waldgasse	2B 03.09.
Emil Raab-Straße	5B 01.10.	Marika Röck-Straße	8B 05.11.	Wasserleitungsstraße	2B 03.09.
Erzherzog Wilhelm-Ring	6B 08.10.	Maynologasse	5B 01.10.	Weichselgasse	5B 01.10.
Erzh. Isabelle-Straße	2B 03.09.	Meiereigasse	9B 19.11.	Weikersdorfer Platz	4B 24.09.
Eugengasse	2B 03.09.	Meixnerstraße	9B 19.11.	Weilburgplatz	2B 03.09.
Franz Schwabl-Gasse	7B 22.10.	Melker Gasse	9B 19.11.	Wiener Straße (Antons-	
Friedhofstraße	1B 27.08.	Millöckergasse	2B 03.09.	gasse bis Wilhelm Ring)	6B 08.10.
Gabelsbergerstraße	9B 19.11.	Mitterbergstraße	8B 05.11.	Wiener Straße (Wilhelm	
Gaisbühelgasse	1B 27.08.	Mittersteig	8B 05.11.	Ring 24 bzw. 31 bis Ende)	7B 22.10.
Gallstraße	5B 01.10.	Mühlgasse (Antonsgasse		Witzmanngasse	3B 10.09.
Gamingergasse	8B 05.11.	bis Dammgasse)	6B 08.10.	Wörthgasse	6B 08.10.
Gartengasse	1B 27.08.	Mühlgasse (Dammgasse		Ziehrerweg	8B 05.11.
Germengasse	7B 22.10.	bis Ende)	9B 19.11.		
Goethegasse	7B 22.10.	Mühlstiege	3B 10.09.		
Grenzgasse	7B 22.10.	Neumistergasse	7B 22.10.		
Gymnasiumstraße	7B 22.10.	Neustiftgasse	6B 08.10.		
Halsriegelstraße	1B 27.08.	Palffygasse	6B 08.10.		
Hansygasse	9B 19.11.	Pfaffstättner Straße	7B 22.10.		
Haueisgasse	7B 22.10.	Probusgasse	2B 03.09.		
Hauswiese	3B 10.09.	Quergasse	2B 03.09.		
Haydngasse	7B 22.10.	Rainerweg	3B 10.09.		
Helenenstraße	3B 10.09.	Rauheneckgasse	4B 24.09.		
Hochstraße	8B 05.11.	Rauhensteingasse	3B 10.09.		
Hofackergasse	9B 19.11.	Rohrgasse	1B 27.08.		
Holzrechenplatz	3B 10.09.	Römerberg	2B 03.09.		
Horagasse	3B 10.09.	Römergasse	6B 08.10.		
Huppmanngasse	6B 08.10.	Roseggerstraße	1B 27.08.		

# Grünschnitt

<b>Gebiet 1</b> Termin: 02.10.2024 <b>Gebiet 2</b> Termin: 09.10.2024	<b>Gebiet 3</b> Termin: 16.10.2024 <b>Gebiet 4</b> Termin: 25.09.2024
--	--

**Herbst 2024**    **Muster**

  

<b>ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG</b>	<b>ZAHLUNGSANWEISUNG</b>												
<b>Empfängerin/Name/Firma</b> Stadtgemeinde Baden <small>IBAN/Empfängerin</small> AT4720205000000000109 <small>BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank</small> SPBDAT21 <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><b>EUR</b></td> <td style="border: none; text-align: right;">Betrag</td> <td style="border: none; text-align: right;">Cent</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none; text-align: right;">40,-</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table> <small>Zahlungsreferenz</small> <small>IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn</small> <small>Verwendungszweck</small> Grünschnitt	<b>EUR</b>	Betrag	Cent		40,-		<b>Empfängerin/Name/Firma</b> Stadtgemeinde Baden <small>IBAN/Empfängerin</small> AT4720205000000000109 <small>BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank</small> <small>Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt</small> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><b>EUR</b></td> <td style="border: none; text-align: right;">Betrag</td> <td style="border: none; text-align: right;">Cent</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none; text-align: right;">40,-</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table> <small>Zur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz</small> <small>Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet</small> <b>Grünschnitt Termin:</b> <b>Abholadresse:</b> <small>IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn</small> <small>Telefonnummer:</small> <small>KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma</small> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin: 5px auto;"></div> <small>Unterschrift ZeichnungsberechtigteR</small>	<b>EUR</b>	Betrag	Cent		40,-	
<b>EUR</b>	Betrag	Cent											
	40,-												
<b>EUR</b>	Betrag	Cent											
	40,-												

## Bitte beachten Sie!

### Übernahmebedingungen bei der Grünschnittabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Stadtgemeinde Baden bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die kostenlose Übernahme und Entsorgung des Grünschnitts beim Altstoffsammelzentrum, Auf der Haide 3, Baden, an. Für die Hausabholung wird seit 1.1.2020 eine Gebühr von 40€ (inkl. 10 % USt.) eingehoben.

Aus organisatorischen Gründen ist dafür jedoch unbedingt eine Anmeldung durch Einzahlung dieses Betrages vor dem jeweiligen Abholtermin notwendig.

#### Übernahmebedingungen

**1.** Anmeldung erfolgt durch Einzahlung im Bürgerservice oder durch Überweisung bzw. Telebanking (40€) mindestens zwei Wochen vor dem

Abfuhrtermin. **Bitte unbedingt das Stichwort „Grünschnitt“ sowie den jeweiligen Abholtermin, die Abholadresse und ihre Telefonnummer im Verwendungszweck des Zahlscheins angeben** (siehe Muster), um eine reibungslose Abwicklung der Abholung sicherzustellen.

**2.** Entsorgung bis maximal 2 m<sup>3</sup> je Haushalt. Übermengen werden nicht mitgenommen!

**3.** Bereitstellung frühestens am Vorabend des Abfuhrtermins vor dem Haus (Gehsteig bitte freihalten!)

**4.** Material frei von Fremdstoffen (Erde, Metall, Kunststoff).

**Verunreinigtes Material kann nicht mitgenommen werden und muss**

**vom Liegenschaftseigentümer auf eigene Kosten entsorgt werden.**

Auskünfte erteilt der Bauhof der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, Baden, Tel. 02252 86800-300. Sollten Sie diese Abholung nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, den Grünschnitt **kostenlos** beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

**Dienstag – Donnerstag: 6.30 – 12 Uhr**

**Freitag: 6.30 – 19 Uhr**

**Samstag: 9 – 13 Uhr**

**Sonntag und Montag geschlossen!**

Informationen über die Grünschnitt- und Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden auch: [www.baden.at](http://www.baden.at)



## Grünschnitt Frühjahrstermine

Gebiet 1 02.10.2024  
Gebiet 2 09.10.2024

Gebiet 3 16.10.2024  
Gebiet 4 25.09.2024

### Gebiet 1

Albrechtsgasse  
Am Flachhard, Am Hang  
Auf der Alm, Brandlgasse  
Dörflergasse, Dumbagasse  
Erzh. Isabelle-Straße  
Eugeng., F. Schiller-Platz  
Friedrichstr., Jägerhaus,  
Jägerhausgasse  
Josef Klieber-Straße  
Josef Koch-Straße  
Marienhofg., Millöckergr.  
Peterhofg., Probusgasse  
Quergasse, Rauheneckg.  
Römerberg, Sandwirtgasse  
Scharfeneckweg  
Sieghartstalgraben  
Steinbruchg., Trimplingg.  
Vöslauer Straße (von B210  
stadtauswärts)  
Waldg., Wasserleitungsstr.  
Weilburgplatz, Weilburgstr.  
Wiesengasse, Zur Hutweide

### Gebiet 2

Allandgasse  
Babenbergerstraße  
Braitnerstraße (von Vöslauerstraße bis Bahndamm)  
Eichwaldg., Eichwaldgrund  
Elisabethstraße  
Emil Raab-Straße  
Gallstraße, Gartengasse  
Habsburgerstraße  
Johann Hanny-Gasse  
Johann Klerr-Straße  
Karl Frim-Straße  
Langenfeldergasse  
L. Breinschmid-Straße  
L. Anzengruber-Straße  
Maynolog., M. Tauscher-G.  
Pötschnergasse  
Radetzkystr., Raiffeisenpl.  
Roseggerstraße, Sackgasse,  
Sauerhofstr., Schimmerg.  
Schinzlg., Schmidtgasse  
Stadlergasse, Trennerstraße  
Uetzgasse

Vöslauer Straße (von B210  
Richtung stadteinwärts)  
Weichselgasse  
Weikersdorfer Platz

### Gebiet 3

Althofg., Am Gänsehäufel  
Am Haidhofteich (Seeweg)  
Am Harterberg  
Am Heiglteich, Am Hörmbach,  
Am Lorenzteich  
Auf der Haide, Augasse  
Augustinerg., Auracherstr.-  
Bachg., Beim Spitzerriegel  
Braitnerstraße (v. Bahnd.  
b. Haidhofstr.)  
Braunstraße, Brunnenweg  
Dammgasse  
Dr. Julius Hahn-Straße  
Emil Kraft-Gasse  
Fabriksg., F. Pichler-Gasse  
Flugfeldweg, F. Gehrler-Str.  
Friedhofstr., Gabelsbergerstr.  
Gaisbühelg., Gewerbestraße  
Göschlgasse, Grenzgasse  
Grundauerweg  
Haidhofstr., Halsriegelstr.  
Hansygasse, Harterberg  
Harterg., Herrnkircheng.  
Hofackergasse  
Isidor Trauzl-Straße  
Josef Höfle-Gasse  
Josef Kollmann-Straße  
Kanal., K. Gleichweit-Str.  
Kastnerweg, Kiebitzmühlg.  
Kleingartenweg  
Klesheimstr., Kreuzbühelg.  
Kropfwiesengasse  
Lambrechtg., Lechnergasse  
Leesdorfer Hauptstraße  
Leitzenbergerstraße  
Lokalbahnzeile  
Mackg., M. Hainisch-G.  
Meiereig., Meixnerstraße  
Melkergasse  
Mühlgasse (von Bahndamm  
stadtauswärts)  
Oetkerweg

Prinz Solms-Straße  
Rathgasse, Rohrfeldgasse  
Rohrg., Rosenbüchelgasse  
Rotes Kreuz-Gasse  
Rudolf Zöllner-Straße  
Rupertgasse, Sagerbachg.,  
Schießgraben, Schildbachw.  
Schmiererg., Schützengasse  
Schwartzstr., Siedlerweg,  
Steinfeldgasse, Stiftgasse  
Trabrenngasse  
Triester Bundesstraße  
Udo Maz-Straße  
Veltenweg, Veste Rohr  
Waltersdorfer Straße  
Weideng., Wenzel Müller-G.  
Wiener Straße (von Bahndamm  
stadtauswärts)  
Wimmergasse

### Gebiet 4

Adolfine Malcher-Gasse  
Am Fischertor  
Andreas Hofer-Zeile  
Annagasse, Antonsgasse  
Arenastraße, Badener Berg  
Bahngasse, Beethovengasse  
Bergsteiggasse  
Biondekgasse, Boldrinig.  
Brenekgasse, Breyerstraße  
Brusattiplatz, Callianogasse  
Carl Zeller-Weg  
Christalniggasse  
C. von Hötzendorf-Platz  
Doblhoffgasse  
Dr. Rudolf Klafsky-Straße  
Erzherzog Rainer-Ring  
Erzherzog Wilhelm-Ring  
Europaplatz, Flammingg.  
Franz Schwabl-Gasse  
Fraueng., Gaminger Berg  
Gamingerstraße  
Germergasse, Goethegasse  
Grabengasse  
Grillparzerstraße  
Gutenbrunner Park  
Gutenbrunner Straße  
Gymnasiumstraße

Haueisgasse, Hauptplatz  
Hauswiese, Haydngasse  
Heiligenkreuzer Gasse  
Heinrich Strecker-Gasse  
Helenenstr., Helferstorferg.  
Hildegardg., Hochstraße  
Holzrechenplatz  
Horagasse, Huppmann.  
Johann Strauß-Gasse  
Johann Wagenhofer-Straße  
Johannesg., Josefsplatz  
Joseph Müllner-Straße  
Kaiser Franz Joseph-Ring  
Kaiser Franz-Ring  
Karlgasse, Kartäuserweg  
Komzackg., Kornhäuselstr.  
Marchetstr., Mariengasse  
Marika Röck-Straße  
Martin Mayer-Gasse  
Mautner Markhof-Straße  
Max Schönherr-Gasse  
Mitterbergstr., Mittersteig  
Mozartstraße, Mühlgasse  
(Antonsg. bis Bahndamm)  
Mühlstiege, Neumisterg.  
Neustiftgasse, Palffyngasse,  
Pelzgasse, Pergerstraße,  
Pfaffstättner Str.  
Pfarrgasse, Pfarrplatz  
Promenadegasse  
Rainerweg, Rathausgasse  
Rauhensteingasse  
Renngasse  
Richard Geneé-Straße  
Rollettgasse, Römergasse  
Schiestlstr., Schlosserg.  
Schloßg., Schöne Felder W.  
Schubertg., Spiegelgasse  
Stadtpark, Strasserngasse  
Theaterplatz, Theresieng.  
Trostgasse, Valeriestraße  
Wassergasse, Welzergasse  
Wiener Straße (von Antonsg.  
bis Bahnd.)  
Witzmannngasse  
Wörthgasse  
Zieherweg  
Zu den Spiegeln

## Service + Hilfe

### Ärzte Wochenenddienste

Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie auf <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste> oder unter Tel. 141, bzw. auf [www.141.at](http://www.141.at). Nur in dringenden Notfällen von 8 - 14 Uhr.

### Zahnärztlicher Notdienst

Nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Infos unter [www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste](http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste) sowie unter Tel. 141.

### Tierärztlicher Notdienst

Unter der Notruf 01 53116 bzw. unter [www.tierarzt.at](http://www.tierarzt.at) finden Sie Hilfe für Ihr Haustier. Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110, [www.tierheim-baden.at](http://www.tierheim-baden.at)

### Apotheken

Apotheken Notdienste finden Sie unter <https://apo24.at>  
 Apotheken-Notruf: 1455  
**Heiligen Geist–Apotheke**, Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69  
**Heilquell–Apotheke**, Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25  
**Landschafts–Apotheke**, Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15  
**Marien–Apotheke**, Leesdorfer Hauptstr. 11, Baden, Tel. 02252 871 47-0  
**Weilburg–Apotheke**, Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03  
**Aeskulap–Apotheke**, Mühlg. 1, Pfaffstätten,

Tel. 02252 21 110

**Activ–Apotheke**, Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

### Krebs-Selbsthilfegruppe

Wöchentliche Bewegungstherapie: Dienstag, 16.30 Uhr, im Turnsaal der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Monatliche Treffen nach telefonischer Rücksprache. Infos: Maria Eisenbauer, Tel. 0676 9048780, [xdsi0000454978@inode.at](mailto:xdsi0000454978@inode.at), [www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at](http://www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at)

### Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser. Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365.

### Blindenhilfe

Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen mit: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, kostengünstiger Zugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, [www.hilfsgemeinschaft.at](http://www.hilfsgemeinschaft.at)  
 Gruppentreffen: 10. September, jeweils 14 bis 16.30 Uhr im Motel Baden, Haidhofstraße 2.

### Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz bietet im „Haus der Menschlichkeit“, Wienerstr. 68 a, neben einem Sozialladen samt Team Österreich-Tafel auch Beratung und Hilfe, einen Verleih von Pflegebehelfen, Infos für pflegende Angehörige und Vieles mehr. Kontakt: Tel. 059144 52004 sowie [baden@n.rotekreuz.at](mailto:baden@n.rotekreuz.at)  
 Infos: [www.rotekreuz.at/niederosterreich/baden/home](http://www.rotekreuz.at/niederosterreich/baden/home)

### Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder [www.caritas-notruftelefon.at](http://www.caritas-notruftelefon.at)

### Osteoporose

Regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr im LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3. Wöchentliche Heilgymnastik: Jeden Mittwoch, 17-18 Uhr, Turnsaal der Krankenpflegeschule Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Infos: Mag. Gabriela Heiss, [gabyheiss@hotmail.com](mailto:gabyheiss@hotmail.com)

### KOBV

Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Baden, Wassergasse 31. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13 bis 14.30 Uhr. Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 01 4061586-47

### Suchtberatung

Anlaufstelle für von Sucht Betroffene, aber auch für deren Angehörige im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Info & Anmeldung: Mo, Di und Mi, 14 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

### Pflegehotline

Die Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende Beratung. Tel. 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8-16 Uhr, [post.pflegehotline@noel.gv.at](mailto:post.pflegehotline@noel.gv.at)

### Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos: Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substantielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation. Gebührenfreier Opfer-Notruf: Tel. 0800 112112

### Gewalt erkennen und reagieren

**Erste Hilfe und Informationen für Betroffene:**  
 NÖ Frauentelefon 0800 800810  
 Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222555 (0-24h)  
 Polizei 133  
 Rettung 144  
 Internationaler Notruf 112  
 Gehörlose/Hörbehinderte 0800 133133 per SMS  
 ORF-Kinderservice (Rat auf



Draht) 147,  
NÖ Gewaltschutzzentrum  
02742 31966  
www.land-noe.at/stopp-  
gewalt

## Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar  
Kranke und Angehörige.  
Mobiles Hospizteam: Birgitta  
Gmeiner, Tel. 02252 22866,  
team@hospiz-baden.at  
Mobiles Palliativteam:  
Alexandra Staiger, Tel. 0676  
9648488, mpt.baden@a1.net  
Trauergruppe: 1.7., 5.8., 2.9.,  
jeweils 18 - 19.30 Uhr, Tel.  
02252 22866, team@hospiz-  
baden.at. Einzeltrauergesprä-  
che mit Trauerbegleiterin:  
Anmeldung Tel. 02252  
22866.  
Flohmarkt: 26.7. & 27.9.,  
jeweils 12 bis 17 Uhr. Alle  
Termine finden in der Hos-  
pizbewegung Baden, Mühl-  
gasse 74, statt. www.hospiz-  
baden.at

## Lebenscafé für Trauernde

„Gemeinsam, statt einsam“:  
Jeden 1. Dienstag im Monat  
von 16-18 Uhr in der Café  
Konditorei Lehner, Baden,  
Breyerstr. 1 (Reservierung  
Tel. 02252 44289). Teilnah-  
me ist kostenlos, Konsu-  
mation auf eigene Kosten!  
Termine & Info www.hospiz-  
baden.at

## Sternenkinder- Gedenkstätte

Am Stadtpfarrfriedhof Baden,  
Friedhofstr. 1, unweit des  
bestehenden Gemeinschafts-  
grabes für Kinder, befindet  
sich ein überkonfessioneller,  
würdevoller Abschieds- und  
Gedächtnisort für Stern-  
kinder. Das sind jene Kinder,

die kurz vor, während oder  
nach der Geburt versterben.  
Infos: HOSPIZ Bewegung  
Baden Tel.: 02252 22866,  
www.hospiz-baden.at. Trau-  
ergruppe für Angehörige von  
Sternenkindern: Leitung Mag.  
Kerstin Rojko-Vetter, Klini-  
sche- und Gesundheitspsycho-  
login, und selbst Mutter von  
zwei Sternenkindern. Termin:  
11. September 2024 in der  
Hospizbewegung Baden,  
Mühlg. 74. Anmeldung & Info  
Tel. 0650 2286622, team@  
hospiz-baden.at

## Hilfswerk Baden- Thermenregion

Hilfe und Pflege daheim.  
Infos: 2512 Tribuswinkel,  
Schloßallee 5, Tel. 05 9249-  
50810, Mo bis Fr: 8 - 12  
Uhr. pflege.baden-thermen-  
region@noe.hilfswerk.at  
Angebote: mobile Pflege- und  
Therapieberatung / mobile  
Hauskrankenpflege / mobile  
Physio- und Ergotherapie /  
mobile Logopädie / Notrufte-  
lefon / Essen auf Rädern tägl.  
frisch / ehrenamtl. Besuch-  
dienst

## Familien- und Be- ratungszentrum Baden

des NÖ Hilfswerkes, Per-  
gerstraße 15, Baden, Tel.  
059249-70710; telefonische  
Erreichbarkeit: Mo-Do von  
8-12.30 Uhr, Di & Do von 13  
bis 15 Uhr, Fr 8-12 Uhr

## Essen auf Rädern

Verein Hilfswerk Baden,  
Pergerstr. 15. Infos zu den  
Bürozeiten: Mo-Fr von 8-12  
Uhr. Tel. 05 9249 81100.  
essen.regionbaden@noe.  
hilfswerk.at

## Undine

Frauenberatung, Wohnpro-  
jekt, Migrantinnenberatung:  
Anonyme, kostenlose, profes-  
sionelle und unbürokratische  
Beratung für Frauen in Notsi-  
tuationen. Baden, Elisabeth-  
str. 35/2, Tel. 02252 225036,  
E-Mail: frauenberatung@  
undine.at, wohnen@undine.  
at, migrantinnen@undine.  
at, www.undine.at, Öffnungs-  
zeiten: Frauenberatung: Mo,  
Mi 9-13 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do  
9-15 Uhr,  
Wohnprojekt: Mi 8-14 Uhr,  
Fr 9-12 Uhr, Tel. 0699  
12770195. Migrantinnenbe-  
ratung: Di 9-16 Uhr, Do 9-12  
Uhr, Tel. 0699 10527618  
Um telefonische Terminver-  
einbarung wird gebeten.

## Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kos-  
tenloser Beratungsdienst.  
Tel. 0676 7015400. office@  
aktive-diabetiker.at; www.  
aktive-diabetiker.at

## Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen  
die möwe und Ananas Famili-  
enberatung sind ab sofort für  
die Begleitung von werdenden  
Eltern und Eltern von Kindern  
zwischen 0 und 3 Jahren  
mit Unterstützungsbedarf  
zuständig. Tel. 05 1779. www.  
fruehehilfen-noe.at

## Demenz-Info- Point Baden

Im Kundenservice der ÖGK,  
Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden  
3. Di im Monat von 12-14  
Uhr. Demenz-Hotline Mo-  
Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800  
700300.

## Sprechstunden

Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Sziruc-  
sek od. Vzbgm. & UmweltGR  
Dr. Helga Krismer: Anmeldung  
im Rathaus, Hauptpl. 1, Tel.  
02252 86800-219. buerger-  
meister@baden.gv.at, vizebu-  
ergermeisterin@baden.gv.at

## Ombudsleute

Ombudsfrau Maria Rettenba-  
cher für Menschen mit Behin-  
derung, Tel. 0699 12128333,  
ombudsfrau@baden.gv.at  
Ombudsmann Franz Geiger  
für Anliegen aller Art, Tel.  
0664 3007700, ombuds-  
mann@baden.gv.at  
In den Monaten Juli & Au-  
gust finden die Sprechstun-  
den ausschließlich telefonisch  
statt. Termine September:  
jeweils Do 10-11 Uhr im  
Rathaus, Hauptplatz 1, Zim-  
mer 1.42 im 1. Stock. Keine  
Anmeldung erforderlich.

## Jugendombuds- mann

Dominik Gschiegl kümmert  
sich um die Anliegen der  
Jugendlichen und Badener  
Jugendvereine und Jugend-  
organisationen. Tel. 0664  
88718082, jugendbeirat@  
baden.gv.at

## jugendarbeit.07

Der Treff der jugendarbeit.07  
in der Waltersdorferstr. 32 ist  
jeweils Di von 16-19 Uhr und  
Do von 15-18 Uhr geöffnet.  
Jugendliche zwischen 12 und  
23 Jahren sind herzlich zum  
Besuch eingeladen. Ein breites  
Angebot an Unterhaltung,  
Spiel und Spaß, aber auch Ge-  
spräche mit den Jugendarbei-  
terinnen und Jugendarbeitern  
sowie Hilfestellungen werden  
zu den Öffnungszeiten ange-  
boten. www.jugendarbeit.at

## Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Terminbuchungen über [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at) oder unter Tel. 02742 25025.

## Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder [www.raknoe.at](http://www.raknoe.at)

## Mediation

Sprechstunde jeden 1. Di im Monat, 9 – 11 Uhr, am Bezirksgericht Baden, C.v.Hötzendorfplatz 6. Anmeldung: [servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at](mailto:servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at), Tel. 02252 86500-90

## Umwelttelefon

Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

## Hundekotsackerl

Die Stadtgemeinde Baden bietet über 50 Hundekotsackerlspender im gesamten Stadtgebiet sowie kostenlose Hundekotsackerl, die im Badener Bürgerservice abgeholt werden können. Infos unter Tel. 02252 86800-700.

## Leinenpflicht

Im gesamten Stadtgebiet gilt Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht! Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb

geführt werden. Die Badener Verordnung dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung - diese Verordnung gilt für alle Hunde!

## Altstoffsammelinseln

Müllablagerungen bei Altstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten! Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51. [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)

## Zusatzsäcke zur Biotonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle werden beim Bürgerservice 60-Liter-Kraftpapiersäcke um 2 €/Stk. zum Kauf angeboten. Damit sind die Kosten der Abholung und Kompostierung gedeckt.

## Gelber Sack

Im Gelben Sack werden ALLE Verpackungen, außer jene aus Papier und Glas, gesammelt:

- › Verpackungen aus Kunststoff (PS, PP, PET, HDPE, LDPE,...)
- › Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Milch-/Saftpackerl aus Papier/Aluminium/ Kunststoff oder Chipsackerl)

- › Verpackungen aus Textil/ Stoff (z.B. Obstnetze bei Biofrüchten, Jutesackverpackung bei Mandarinen, ...)
- › Verpackungen aus Holz (z.B. Obststeigen)
- › Verpackungen aus Porzellan, Ton und Steingut (z.B. Tegel bei Hautcremen oder Tongefäße bei Käsefondue, ...)
- › Verpackungen aus Kork (z.B. Flaschenverschlüsse)
- › Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien (z.B. Folien aus Maisstärke oder sogenannte „Bio-Kunststoffverpackungen“, ...)
- › Seit 1.1.2023: Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)

## Ticketsservice

Im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Di bis So und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Tel. 02252 86800-630, [willkommen@beethovenhaus-baden.at](mailto:willkommen@beethovenhaus-baden.at)

## Tourist Information

Brusattiplatz 3, Baden, Tel. 02252 86800-600, E-Mail: [info@baden.at](mailto:info@baden.at). Öffnungszeiten bis 13. Oktober: Mo-Mi & Fr 10-16 Uhr, Do & Sa 10-18 Uhr, So & Feiertag 10-16 Uhr

## Standesamt

Alle Infos – von erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen – finden Sie auf [www.standesamt-baden.at](http://www.standesamt-baden.at).

## Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1  
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2024. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft Herbst 2024: 21.8.2024  
Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: 02252 86 800  
DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: 02252 86 800 DW 210  
[presse@baden.gv.at](mailto:presse@baden.gv.at), [www.baden.at](http://www.baden.at)  
Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück

## Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte“ oder „ID-Austria“) möglich. Rathaus, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi. 0.03, Mo-Fr, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212, E-Mail: [wahlen@baden.gv.at](mailto:wahlen@baden.gv.at)

## Bauberatung

Möglichkeit für Grundeigentümer und deren Planer, bereits



im Vorfeld der Baueinreichung und damit außerhalb eines Behördenverfahrens, Tipps und Empfehlungen fürs Planen und Bauen in Schutzzonen zu erhalten. Infos: Abt. Bauangelegenheiten, Rathaus, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-350, E-Mail: bau@baden.gv.at

### **Demenz-Beratungsstelle**

Baden hat ein Beratungsbüro als erste Anlaufstelle für Auskünfte rund um das herausfordernde Thema demenzielle Erkrankungen eingerichtet. Beraterin und Demenztrainerin Birgit E. Astl beantwortet jeden ersten Montag des Monats (Juli & August Sommerpause) von 16 bis 18 Uhr im Büro in der Pfarrschule am Pfarrplatz 1 Fragen wie „Wo findet man Hilfen im Alltag oder Pflegedienstleistungsanbieter?“, gibt Tipps im täglichen Umgang

mit Erkrankten, informiert hinsichtlich Gedächtnistrainings und weiteren Gesundheitsangeboten für Betroffene und Angehörige, gibt Auskunft zu bürokratischen Themen wie Förderungen und Anträgen und weist Interessierten Wege durch die vielfältigen Angebote. Telefonische Anmeldung bei Birgit E. Astl: 0676 4010767

### **Zivilschutz**

Sicherheits-Informations-Zentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon 02252 400-0 (über Stadtpolizei), siz@baden.gv.at, www.noezsv.at, www.siz.cc

### **NÖ Demenz-Hotline**

Montag bis Freitag 8-16 Uhr, Tel. 0800 700 300. www.demenzservice.noe.at

### **Post Covid - Post Vac**

Selbsthilfegruppe mit monatlichen Treffen zum Austausch und zur Unterstützung von Betroffenen. Vorträge und Vernetzung, medizinische, psychologische und juristische Info. Hilfe zur Selbsthilfe! Anmeldung: Tel. 0676 3354344. www.praxisreinberg.at

### **ANKA**

Das Café für Angehörige und von Demenzerkrankungen Betroffene in der Pfarre St. Christoph startete im April. „Ankommen, Kaffee trinken, miteinander reden und schöne Momente erleben.“ Das ist das Motto der jeden 3. Mittwoch im Monat (Juli & August Sommerpause) von 14.30 bis 16.30 Uhr stattfindenden ANKA in der Pfarre St. Christoph, Fried-

rich Schiller Platz 1. Nächster Termin: 18.9.2024. Die Teilnahme ist unverbindlich, unbürokratisch und kostenlos. Freie Spenden sind erwünscht. Anmeldung unter Tel. 0676 9076838.

### **Café Vielfalt**

Eine aromatische Tasse Kaffee, dazu köstliche Kuchen und nette Gesellschaft: Das alles bietet der Wohnverbund „pro mente NÖ“ ab sofort jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im „Café Vielfalt“ in der Sauerhofstraße 17 – 19 für jedermann und jederfrau an. Die perfekte Gelegenheit, im geselligen Ambiente neue Leute kennenzulernen, Neuigkeiten auszutauschen und eine angenehme Zeit zu verbringen.



01



02



03



04



05

## Stadt-Mosaik

**01** Eine Familienwanderung mit Start und Ziel bei der Orangerie genossen die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Tut gut!“-Wandererwachens, das von der Abt. Jugend & Sport organisiert wurde. Bgm. Stefan Szirucsek und StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, die ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung beitrug, freuten sich: „Es ist großartig, dass wir Wanderinnen und Wanderer aller Altersgruppen begeistern konnten.“

**02** Wie viele Feuerwehr-

frauen und -männer ihre Freizeit zur Verfügung stellen, um der Bevölkerung im Ernstfall helfend zur Seite zu stehen, zeigte der dicht gefüllte Hauptplatz beim Florianitag. Nach einer Leistungsschau am Vormittag und einer anschließenden, feierlichen Florianimesse wurden zahlreiche Ehrungen durchgeführt und der Nachwuchs angelobt. Musikalisch umrahmt wurde der Florianitag von der Badener Stadtmusik.

**03** Wie viel Spaß es macht, aus vermeintlich wertlosen

Abfallprodukten etwas Neues entstehen zu lassen, erlebten Kinder ab 5 Jahren in der Stadtbücherei Baden im Rahmen des „Verwende wieder!“ MINT-Workshops mit Doris Jahn.

**04** Bereits zum 10. Mal präsentierte sich der Josefsplatz als Schmankekerlzone für Genießerinnen und Genießer und solche, die es noch werden wollen. Bei herzhaften Spezialitäten aus der Steiermark und der Thermenregion nutzten viele Besucherinnen und Besucher bereits den Eröffnungstag,

um den Frühling mit einem Fest für Leib und Seele zu feiern. Auch in diesem Jahr sorgte das Organisationsteam des El Gaucho sowie das Team des Wirtschaftsservice Baden für Wohlfühl-Atmosphäre pur.

**05** Anlässlich des internationalen Weltfrauentages präsentierte das Cinema Paradiso Baden, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Baden und dem Verein frauenzimmer, preisgekrönte, innovative und beeindruckende Filme von, mit und über Frauen.



06



08



07



09



10

**06** Zum Vortrag „Wunderwerk Frau“ mit „Hormonpapst“ Univ. Prof. DDr. Johannes Huber lud der Lions Club Baden St. Helena mit Präsidentin Margarita Gilswert-Sattler und Vizepräsidentin Andrea Krawinkler an der Spitze ein. Der Experte gewährte Einblicke in die Geheimarchive des weiblichen Körpers und ging der Frage nach, was das weibliche Gehirn, Herz und Immunsystem so einzigartig macht.

**07** Im März erfolgte der Startschuss zur Aktion

„Garteln vor der Haustür“ mit der Ausgabe der Pflanzenmischungen. Das Team der Badener Stadtgärten, Vzbgm. Helga Krismer und StR Franz Schwabl freuen sich: „Es ist schön zu erleben, mit wie viel Begeisterung die Menschen bei dieser Aktion mitmachen.“

**08** Der Streiterhof der Familie Märzweiler ist um eine Attraktion reicher: Denn neben dem wunderschönen Ambiente des beliebten Heurigenlokals und der hervorragenden Verpflegung können Gäste ab sofort

auch eine echte Rarität unter die Lupe nehmen: Eine 400 Jahre alte Kassa, die in liebevoller Handarbeit restauriert wurde.

**09** Baden Mobil beim Rad-Genuss-Tag im Triestingtal zu Besuch. Beispielgebende Initiativen der Region wollen gemeinsam etwas für zukunftsträchtige Mobilität bewirken. Um diese Kooperation auch nach außen deutlich sichtbar zu machen, schwang sich Tourismusdirektor Klaus Lorenz persönlich auf sein Bike, um sich im Rahmen

einer Sternfahrt mit den Partnern Wienerwald Tourismus und Leader Region Triestingtal in Berndorf zu treffen und die freundschaftlichen Grüße der Stadt an die Region zu überbringen.

**10** Die NÖM feierte im Vorjahr ihr 125-jähriges Bestehen und spendete im Rahmen des Jubiläums 125 Bäumchen und zwei Bienenhotels an ihre Heimatstadt Baden. Wichtig war der NÖM eine sinnvolle Beteiligung an nachhaltigen Nutzungsflächen.

# Zeit zu genießen.

Unsere ausgewählten Veranstaltungen  
im Sommer und Herbst 2024

feiern

**28. und 29.6.2024**

## Baden in WEISS

Baden startet wieder mit einer fulminanten, zweitägigen „Baden in WEISS“ Party in den Sommer: Am Freitag bieten Unternehmen wieder bis 22 Uhr besonderen Aktionen, kleinen Erfrischungen und Snacks. Live-Acts in der Innenstadt sorgen für Stimmung. Auch Kinder erhalten zum ersten Mal ihre ganz persönliche „Baden in WEISS“-Zone: Denn am Freitag gehört der Pfarrplatz mit der gesamten Baden mobil-Erlebniswelt exklusiv den Jüngsten. Am Samstag geht die Party Open Air und in den Clubbing-Locations weiter. Infos: [www.baden-in-weiss.at](http://www.baden-in-weiss.at)

Fun

**28.9.2024**

## Badener Vereinstag

Badens Vereine werden sich auch in diesem Jahr von 9 bis 12.30 Uhr in der Wassergasse, der Frauengasse, am Hauptplatz, der Theresiengasse, der Pfarrgasse, dem Theaterplatz, dem Pfarrplatz, der Beethovengasse, der Rathausgasse sowie im Kurpark präsentieren.

**14.9.2024**

## STEREOPARTY feiern mit Benefizkonzert

10-jähriges Jubiläum zugunsten No Problem Baden: Ab 19.30 Uhr in der Halle B! Wo immer sie aufspielen, reißen sie ihr Publikum mit und sorgen für brodelnde Konzertstimmung. Sie haben sich den Ruf als eine der besten Coverbands Österreichs erarbeitet und sind bekannt für ihre mitreißenden Live-Auftritte. Nun lädt die Formation dazu ein, ihr Jubiläum im Rahmen eines unvergesslichen Benefizkonzertes gemeinsam mit ihrem treuen Publikum zu feiern.

Genuss

**bis 13.10.2024**

## WELT.NATUR.ERBE

Beim Open Air Fotofestival „La Gacilly-Baden Photo“ verschmelzen die faszinierenden Aufnahmen der besten Fotografinnen und Fotografen der Welt mit der idyllischen Gartenkunst der Welterbestadt Baden. Ein Erlebnis, das mit Kultur- und Gartengenuss zum Nulltarif verwöhnt. Ausgehend vom Besucherzentrum am Brusattiplatz erstreckt sich das Festival über eine Strecke von 7 Kilometern. Die Galerien sind in eine Garten-Route und eine Stadt-Route aufgeteilt und bieten rund 1.500 Fotografien im Großformat.

**August/September**

## Genussmeile 2024

Jedes Jahr verwandelt sich die Thermenregion Wienerwald an den ersten beiden Septemberwochenenden in die längste Schank der Welt – und das bei freiem Eintritt. Von 31.8. bis 1.9. und 7.9. bis 8.9.2024 ist es wieder soweit! „Da bleib ma picken“, sagen wir in Niederösterreich, wenn wir im Wienerwald länger verweilen und die Gastfreundschaft genießen wollen. Kein Wunder: Denn wo kann man besser wandern, verkosten und genießen als auf der Genussmeile in der Thermenregion Wienerwald?

